



serveur Web intégré **hp**

hp LaserJet 9050

Integrierter HP Webserver

Benutzerhandbuch

Copyright

© 2004 Copyright Hewlett-Packard
Development Company, L.P.

Vervielfältigung, Adaption oder Übersetzung
sind ohne vorherige schriftliche Genehmigung
nur im Rahmen des Urheberrechts zulässig.

Die Informationen in diesem Dokument können
ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

Für HP Produkte und Dienste gelten nur die
Gewährleistungen, die in den ausdrücklichen
Gewährleistungserklärungen des jeweiligen
Produkts bzw. Dienstes aufgeführt sind. Dieses
Dokument gibt keine weiteren
Gewährleistungen. HP haftet nicht für
technische oder redaktionelle Fehler oder
Auslassungen in diesem Dokument.

EWS, Version 8.0

Edition 1, 6/2004

Marken

Adobe® und PostScript® sind Marken von
Adobe Systems Incorporated.

Microsoft® und Windows® sind in den USA
eingetragene Marken der Microsoft Corporation.

Inhalt

1 Überblick

Was ist ein integrierter Webserver?	1
Funktionen	2
Zusätzliche Funktionen für Geräte mit Permanentspeichergerät	2
HP Web Jetadmin und der integrierte HP Webserver	3
Systemanforderungen	3
Aufrufen des integrierten HP Webserver	3
An- und abmelden	4
Aufrufen der Seiten des integrierten HP Webserver	5

2 Anzeigen des Gerätestatus über die Informationsseiten

Gerätestatus	8
Konfigurationsseite	10
Verbrauchsmaterialstatus	12
Ereignisprotokoll	13
Verbrauchsseite	14
Geräteinformationen	15
Bedienfeld	16
Drucken	17
Drucken einer Datei unter Verwendung der Seite „Drucken“	18

3 Konfigurieren des Geräts über die Seiten des Registers „Einstellungen“

Gerät konfigurieren	20
Verwenden der Menüs auf der Seite „Gerät konfigurieren“	21
E-Mail-Server	22
Konfigurieren ausgehender E-Mail-Nachrichten	23
Konfigurieren eingehender E-Mail-Nachrichten	23
Warnmeldungen	24
Verwenden der Seite „Warnmeldungen“	26
Senden von E-Mail-Befehlen an das Gerät	30
AutoSend	31
Sicherheit	33
Andere Verknüpfungen bearbeiten	34
Hinzufügen einer Verknüpfung	35
Entfernen einer Verknüpfung	35
Geräteinformationen	36
Sprache	37
Datum & Zeit	38
Einschaltzeit	39

4 Verwalten des Netzwerkbetriebs über die Netzwerkseiten

Überblick	41
---------------------	----

5 Andere Verknüpfungen als Informationsquelle

HP Instant Support	44
Funktionsweise von HP Instant Support.	44
Informationen auf der HP Instant Support-Website	44
Material bestellen.	44
Produktunterstützung	45
„Eigener Service-Anbieter“ und „Eigener Servicevertrag“	45

Index

1 Überblick

Was ist ein integrierter Webserver?

Ein Webserver stellt eine Arbeitsumgebung für Internetanwendungen bereit. Dies ist mit einem Betriebssystem (z.B. Microsoft® Windows®) vergleichbar, das für Anwendungen eine Umgebung zur Verfügung stellt, in der diese ausgeführt werden können. Mit einem Webbrowser (z.B. Microsoft Internet Explorer, Apple Safari oder Mozilla) kann die Programmausgabe eines Webserver angezeigt werden.

Ein integrierter Webserver ist Bestandteil der Hardware oder Firmware eines Geräts (z.B. eines Druckers). Das heißt, er wird nicht als Software in einen Netzwerkservers geladen und dort ausgeführt.

Der Vorteil eines integrierten Webserver besteht darin, dass eine Schnittstelle zum Gerät bereitgestellt wird, auf die alle Benutzer zugreifen können, die über einen mit dem Netzwerk verbundenen Computer und einen Standard-Webbrowser verfügen. Es muss keine spezielle Software installiert oder eingerichtet werden.

Mit dem integrierten HP Webserver können Sie Informationen zum Gerätestatus abrufen, Einstellungen ändern und das Gerät am Computer verwalten.

Hinweis

In diesem Handbuch werden die Begriffe „Gerät“ und „Produkt“ gleichbedeutend verwendet. Wenn von Produkten oder Geräten gesprochen wird, beziehen sich die Informationen (soweit nicht anders angegeben) auf HP LaserJet-Drucker. Detaillierte Informationen zu den von Ihrem Drucker unterstützten Funktionen finden Sie in der Dokumentation des jeweiligen Geräts.

Funktionen

Der integrierte HP Webserver kann zum Anzeigen des Geräte- und Netzwerkstatus und zum Verwalten der Druckerfunktionen am Computer verwendet werden, ohne dass Eingaben am Bedienfeld des Geräts erforderlich sind. Mit dem integrierten HP Webserver können Sie folgende Aufgaben ausführen:

- Anzeigen von Bedienfeldmeldungen und Informationen zum Gerätestatus
- Ermitteln der verbleibenden Gebrauchsdauer aller Verbrauchsmaterialien und Konfigurieren von bestimmten Bestellinformationen für Verbrauchsmaterial
- Zugriff auf die Geräte-Webseite zur technischen Unterstützung
- Zugang zu besonderer Unterstützung für aktuelle Geräteereignisse
- Hinzufügen oder Bearbeiten von Verknüpfungen zu anderen Websites
- Anzeigen und Ändern der Gerätekonfiguration, z.B. der Fächerkonfigurationen
- Anzeigen und Ändern der Netzwerkkonfiguration
- Anzeigen und Drucken der Informationsseiten, z.B. der Konfigurationsseite
- Empfangen von Warnmeldungen über Geräteereignisse per E-Mail, z.B. wenn Verbrauchsmaterial fast verbraucht ist
- Auswählen der Sprache, in der die Seiten des integrierten HP Webserver angezeigt werden sollen
- Drucken auf Geräten von HP, ohne dass die Installation des Druckertreibers erforderlich ist
- Energie sparen durch Festlegen von Bereitschaftseinstellungen. Das Produkt wird in den Bereitschaftsmodus versetzt, nachdem es während einer bestimmten Zeit nicht verwendet wurde
- Einschaltzeiten für jeden Tag festlegen, damit das Produkt vollständig initialisiert und kalibriert ist, wenn es benötigt wird
- Regelmäßiges Senden von Informationen zur Gerätekonfiguration und zur Nutzung von Verbrauchsmaterial an den Service-Anbieter

Zusätzliche Funktionen für Geräte mit Permanentspeichergerät

Wenn im Gerät ein Permanentspeichergerät installiert ist (z.B. eine Festplatte), können Sie zusätzliche Informationen anzeigen lassen, eingeben und speichern.

- **Warnmeldungen.** Einrichten von vier verschiedenen Ziellisten mit jeweils bis zu 20 Empfängern. (Ohne ein Permanentspeichergerät können Warnmeldungen nur an vier E-Mail-Adressen gesendet werden.)
- **Andere Verknüpfungen.** Hinzufügen von bis zu fünf zusätzlichen Verknüpfungen mit Websites Ihrer Wahl. (Ohne den zusätzlichen Speicherplatz können Sie nur eine weitere Verknüpfung hinzufügen.)

Abhängig vom jeweiligen Gerätemodell ist möglicherweise eine Festplatte im Gerät installiert. Wenn das Gerät nicht über eine Festplatte verfügt, können Sie diese gegebenenfalls bestellen. Weitere Informationen finden Sie im Benutzerhandbuch, das im Lieferumfang des Geräts enthalten ist, oder unter folgender Verknüpfung:

<http://www.hp.com/country/us/eng/othercountriesbuy.htm>.

HP Web Jetadmin und der integrierte HP Webserver

HP Web Jetadmin ist ein Werkzeug zur Systemverwaltung, das mit einem Webbrowser verwendet werden kann. Die Kombination von integriertem HP Webserver und HP Web Jetadmin ermöglicht eine umfassende Geräteverwaltung. Mit der Software können vernetzte Geräte effektiv installiert und verwaltet werden. Netzwerkadministratoren können vernetzte Geräte von nahezu jedem Standort aus per Remote-Zugriff verwalten.

Mit dem integrierten HP Webserver steht eine einfache, benutzerfreundliche Lösung für die direkte Geräteverwaltung für Umgebungen mit einer begrenzten Anzahl von Geräten zur Verfügung. In einer Umgebung mit einer Vielzahl von Geräten empfiehlt es sich jedoch, zur Gerätegruppenverwaltung HP Web Jetadmin einzusetzen. Mit HP Web Jetadmin können Sie mehrere Geräte gleichzeitig erkennen, verwalten und konfigurieren.

HP Web Jetadmin ist bei der HP Online-Unterstützung (<http://www.hp.com/go/webjetadmin>) erhältlich.

Systemanforderungen

Zur Verwendung des integrierten HP Webserver benötigen Sie folgende Komponenten:

- Ein unterstützter Webbrowser. Der integrierte Webserver unterstützt unter anderem die folgenden Webbrowser:
 - Konqueror 3.0 oder höher
 - Microsoft Internet Explorer 6.0 oder höher
 - Mozilla 1.0 (und Mozilla-Derivate)
 - Netscape Navigator 6.2 oder höher
 - Opera 7.0 oder höher
 - Safari 1.0 oder höher
- Eine TCP/IP-basierte Netzwerkverbindung (Transmission Control Protocol/Internet Protocol)
- Ein im Produkt installierter HP Jetdirect-Druckserver (integrierte oder erweiterte Eingabe/Ausgabe [EIO])

Aufrufen des integrierten HP Webserver

Gehen Sie wie folgt vor, um den integrierten HP Webserver zu öffnen.

Hinweis

Außerhalb einer Firewall kann nicht auf den integrierten HP Webserver zugegriffen werden.

- 1 Starten Sie einen unterstützten Webbrowser.
- 2 Geben Sie im Feld **Adresse** bzw. **Wechseln zu** die dem Gerät zugewiesene IP-Adresse (z.B. „http://192.168.1.1“) oder den Hostnamen (z.B. npi[XXXXXX] oder einen konfigurierten Hostnamen wie „http://www.[ihr_server].com“) ein.

Die IP-Adresse des Geräts ist auf der Konfigurationsseite zu finden. Informationen zum Drucken einer Konfigurationsseite über das Bedienfeld finden Sie im Benutzerhandbuch des Geräts.

An- und abmelden

Der integrierte HP Webserver enthält Seiten, auf denen die Geräteinformationen angezeigt und Konfigurationsoptionen geändert werden können. Die angezeigten Seiten und die jeweiligen Einstellungen unterscheiden sich in Abhängigkeit davon, wie Sie auf den integrierten HP Webserver zugreifen: als allgemeiner Benutzer, als IT-Administrator (Information Technology) oder als Service-Anbieter. Die Kennwörter können von einem IT-Administrator oder einem Service-Anbieter angepasst werden.

In einem kennwortgeschützten integrierten HP Webserver ist ohne Anmeldung über ein Kennwort nur das Register **Informationen** verfügbar. Wenn kein Kennwort festgelegt ist (Standardeinstellung), sind alle Register sichtbar.

Wenn ein Kennwort festgelegt wurde, müssen Sie sich als IT-Administrator oder als Service-Anbieter anmelden, um Zugriff auf den geschützten integrierten HP Webserver zu erhalten (**Einstellungen** und **Netzwerk**).

Hinweis

Informationen zum Ändern von Kennwörtern als IT-Administrator finden Sie unter „Sicherheit“ auf Seite 33. Als Service-Anbieter finden Sie Informationen im Wartungshandbuch des Geräts.

So melden Sie sich als Administrator an

Gehen Sie wie folgt vor, um sich beim integrierten HP Webserver als Administrator anzumelden.

- 1 Klicken Sie nach dem Öffnen des integrierten Webserver auf die Verknüpfung **Anmelden** rechts oben auf der Seite.

Das Dialogfeld **Netzwerkkenwort eingeben** wird angezeigt, wie in der folgenden Abbildung dargestellt. Abhängig von Ihrem Betriebssystem und Browser kann die Anmeldeseite unterschiedlich aussehen.



- 2 Geben Sie als Benutzername `admin` ein, geben Sie Ihr Kennwort ein, und klicken Sie auf **OK**.

So melden Sie sich als Administrator ab

Melden Sie sich wie folgt ab.

- 1 Klicken Sie auf die Verknüpfung **Abmelden**.
- 2 Schließen Sie den Browser, um die Abmeldung abzuschließen.

VORSICHT

Wenn Sie den Browser nicht schließen, ist die Verbindung zum integrierten Webserver weiterhin aktiv. Dies stellt ein Sicherheitsrisiko dar.

Aufrufen der Seiten des integrierten HP Webservers

Klicken Sie zum Navigieren durch die Seiten des integrierten HP Webservers auf eines der Register (**Informationen** oder **Einstellungen**), und klicken Sie dann auf eines der Menüs der Navigationsleiste am linken Bildschirmrand.

In der folgenden Abbildung und Tabelle finden Sie Informationen zu den Seiten des integrierten Webservers.

Hinweis

In Abhängigkeit von den Gerätefunktionen und den vom IT-Administrator vorgegebenen Einstellungen kann sich die Darstellung der Seiten des integrierten HP Webservers von den Abbildungen in diesem Benutzerhandbuch unterscheiden.

Legende	Fensterbereich des integrierten Webservers	Beschreibung	Weitere Informationen
1	Name und IP-Adresse des Geräts	Anzeigen des Gerätenamens und der IP-Adresse (Internet Protocol).	
2	Register	Register Informationen	Hier werden Informationen zum Gerät angezeigt. Das Gerät kann nicht über die Seiten auf diesem Register konfiguriert werden.
		Register Einstellungen	Mit den Funktionen dieses Registers können Sie das Gerät konfigurieren.
		Register Netzwerk	Anzeigen des Netzwerkstatus und Konfigurieren der Netzwerkkarte des Geräts
3	Menüs	Für jedes Register unterschiedlich	Klicken Sie zum Anzeigen der Menüs auf ein Register.

Legende	Fensterbereich des integrierten Webservers	Beschreibung		Weitere Informationen
4	Andere Verknüpfungen	hp instant support	Mit dieser Verknüpfung können Sie Ressourcen im Web aufrufen, die Ihnen die Problembhebung sowie die Suche nach weiteren verfügbaren Services für das HP Gerät erleichtern.	<ul style="list-style-type: none"> • Siehe „Andere Verknüpfungen als Informationsquelle“ auf Seite 43. • Siehe „HP Instant Support“ auf Seite 44. • Siehe „Produktunterstützung“ auf Seite 45. • Siehe „Eigener Service-Anbieter“ und „Eigener Servicevertrag“ auf Seite 45.
		Verbrauchsmaterial bestellen	Bestellen von Original-Verbrauchsmaterial von HP über das Internet	
		Produktunterstützung	Über diese Verknüpfung erhalten Sie gerätespezifische Hilfe zur Problemlösung auf der Website von HP.	
5	An- und abmelden	Je nach Benutzertyp unterschiedlich	Die Anmeldung kann als IT-Administrator oder Service-Anbieter erfolgen.	Siehe „An- und abmelden“ auf Seite 4.
6	Seite	Für jedes Menü unterschiedlich	Klicken Sie zum Anzeigen einer Seite auf ein Menü.	<ul style="list-style-type: none"> • Siehe „Anzeigen des Gerätestatus über die Informationsseiten“ auf Seite 7. • Siehe „Konfigurieren des Geräts über die Seiten des Registers „Einstellungen““ auf Seite 19. • Siehe „Verwalten des Netzwerkbetriebs über die Netzwerkseiten“ auf Seite 41.

2 Anzeigen des Gerätestatus über die Informationsseiten

Die Informationsseiten dienen nur zur Information. Das Gerät kann nicht über diese Seiten konfiguriert werden. Informationen zum Konfigurieren des Geräts über den integrierten HP Webserver finden Sie unter „[Konfigurieren des Geräts über die Seiten des Registers „Einstellungen“](#)“ auf Seite 19.

Auf dem Register **Informationen** finden Sie folgende Seiten:

- Gerätestatus (Seite 8)
- Konfigurationsseite (Seite 10)
- Verbrauchsmaterialstatus (Seite 12)
- Ereignisprotokoll (Seite 13)
- Verbrauchsseite (Seite 14)
- Geräteinformationen (Seite 15)
- Bedienfeld (Seite 16)
- Drucken (Seite 17)

Hinweis

Bei einigen Geräten sind nicht alle Seiten verfügbar.

Gerätestatus

Mit Hilfe der Seite **Gerätestatus** können Sie sich den aktuellen Gerätestatus anzeigen lassen. Im Folgenden wird anhand einer Abbildung und einer Tabelle die Verwendung dieser Seite erläutert.

HP LaserJet XXXX / 192.168.0.10
HP LaserJet XXXX

Informationen | Einstellungen | Netzwerk | [Abmelden](#)

1 **Gerätestatus**

Gerätestatus
 Konfigurationsseite
 Verbrauchsmaterialstatus
 Ereignisprotokoll
 Verbrauchsseite
 Geräteinformationen
 Bedienfeld
 Drucken

2 Bereit

3 Pause/Wiederaufnahme Aktuellen Job abbrechen Weiter

4 Verbrauchsmaterial

Toner: (% übrig)

Druckpatrone Schwarz 57%
 C8543X

Wartungskit 100%
 110V-C9152A, 220V-C9153A

Andere Verknüpfungen
[hp instant support](#)
[Verbrauchsmaterial bestellen](#)
[Produktunterstützung](#)

5 [Details zu Verbrauchsmaterial](#)

6 Druckmedien

Eingabe/Ausgabe	Status	Format	Typ
FACH 1	<input type="checkbox"/> Leer	BELIEBIG	BELIEBIG
FACH 2	<input type="checkbox"/> 40 - 100%	LETTER ROTATED	NORMAL
FACH 3	<input type="checkbox"/> 10 - 20%	LEGAL	NORMAL
FACH 4	<input type="checkbox"/> 20 - 40%	A4 ROTATED	NORMAL
OB. STANDARDFACH	<input type="checkbox"/> OK	NICHT ANWENDBAR	NICHT ANWENDB.
OBERES LINKES FACH	<input type="checkbox"/> OK	NICHT ANWENDBAR	NICHT ANWENDB.
UNTERES LINKES FACH	<input type="checkbox"/> OK	NICHT ANWENDBAR	NICHT ANWENDB.

7 [Einstellungen ändern](#)

8 Gerätekonfiguration

Seriennr. des Druckers: XXXXXXXXXX
 Firmware-Datum: 20040506 20040506
 Duplex: AUS
 Mopier: EIN
 1: FACH 1, 100 Blatt
 2: FACH 2, 500 Blatt
 3: FACH 3, 500 Blatt

Legende	Seitenbereich	Verfügbare Informationen bzw. Funktionen
1	Register und Menüs des integrierten Webservers	Weitere Informationen finden Sie unter „ Aufrufen der Seiten des integrierten HP Webservers “ auf Seite 5.
2	Status	Anzeigen des Gerätestatus (entspricht der Anzeige auf dem Bedienfeld)
3	Bedienfeldschaltflächen	Verwenden Sie diese Schaltflächen wie die entsprechenden Tasten am Gerät. Um auszuwählen, welche Bedienfeldschaltflächen auf dieser Seite angezeigt werden, rufen Sie auf dem Register Einstellungen die Seite Sicherheit auf.

Legende	Seitenbereich	Verfügbare Informationen bzw. Funktionen
4	Verbrauchsmaterial	Anzeigen der verbleibenden Gebrauchsdauer aller Verbrauchsmaterialien in Prozent
5	Details zu Verbrauchsmaterial	Öffnet die Seite Verbrauchsmaterialstatus , auf der Informationen über Verbrauchsmaterial für Geräte angezeigt werden.
6	Druckmedien	Zeigt die Status- und Konfigurationsinformationen für die Zufuhr- und Ausgabefächer an.
7	Einstellungen ändern	Öffnet die Seite Weitere Einstellungen , auf der Sie die Einstellungen für den Papiertyp ändern können.
8	Gerätekonfiguration	Listet die im Gerät installierten Komponenten auf.

Konfigurationsseite

Auf der Konfigurationsseite können Sie sich die aktuellen Geräteeinstellungen anzeigen lassen, erhalten Hilfe bei der Fehlerbehebung von Druckerproblemen und können die Installation von optionalem Zubehör (z.B. DIMM-Speichermodule oder Papierzuführgeräte) überprüfen. Im Folgenden wird anhand einer Abbildung und einer Tabelle die Verwendung dieser Seite erläutert.

HP LaserJet XXXX / 192.168.0.10
HP LaserJet XXXX

Abmelden

1 Informationen

Gerätestatus
Konfigurationsseite
Verbrauchsmaterial
Ereignisprotokoll
Verbrauchsseite
Geräteinformationen
Bedienfeld
Drucken

Andere Verknüpfungen
[hp instant support](#)
[Verbrauchsmaterial bestellen](#)
[Produktunterstützung](#)

Konfigurationsseite

2 Druckerinformationen

Produktname:	HP LaserJet XXXX
Druckername:	HP LaserJet XXXX
DC-Controller:	4
Modellnummer:	CXXXXA
Seriennummer des Druckers:	XXXXXXXXXX
Formatierungsnummer:	S46XXXXXXXX
Firmware-Datum:	20040506 20040506
Service-ID:	00000
PS Warte-Zeitlimit:	300 Sekunden
Anzahl der Seiten:	550
Vorbeugende Wartung - Intervall:	350000
Seiten seit letzter Wartung:	1080

3 Inst. Druckersprachen u. Optionen

PCL	(20010402)
PCLXL	(20010402)
POSTSCRIPT	(20010402)
PDF	(20021216)
XHTML	(700)
MIME	(700)
DIMM Steckplatz 1:	256 MB DDR
DIMM Steckplatz 2:	Leer
Card Slot 1:	64 MB F/W FLASH: 2 MB
Kartensteckplatz 2:	Leer
Kartensteckplatz 3:	Leer
EIO 1:	HP J6054B
EIO 2:	Leer
EIO 3:	Leer
Integrierter JetDirect	HP JetDirect J7949E
PLATTE Speicher:	19077 MB Kapazität
KARTENSTECKPLATZ Speicher:	2 MB Kapazität

4 Speicher

RAM gesamt:	256 MB
DWS:	102,0

Automatische Ressourcenspeicherung aktiviert

5 Sicherheit

Bedienfeldsperre:	KEINE
Bedienfeldkennwort:	DEAKTIVIERT
Gerätetyp: PLATTE	Schreibschutz: DEAKTIVIERT
Gerätetyp: KARTENSTECKPLATZ	Schreibschutz: DEAKTIVIERT
Dateisystemzugriff:	
PJL:	AKTIV
PML:	AKTIV
NFS:	AKTIV
PostScript:	AKTIV

6 Papierfächer und Optionen

Standardpapierformat:	LETTER
Fach 1 Format:	BELIEBIG
Fach 1 Typ:	BELIEBIG
Fach 2 Format:	LETTER ROTATED
Fach 3 Format:	LEGAL
Duplexer	

Hinweis: Informationen zu den Legenden in dieser Abbildung finden Sie in der Tabelle auf der folgenden Seite.

Legende	Seitenbereich	Verfügbare Informationen bzw. Funktionen
①	Register und Menüs des integrierten Webservers	Weitere Informationen finden Sie unter „ Aufrufen der Seiten des integrierten HP Webservers “ auf Seite 5.
②	Druckerinformationen	Zeigt die Seriennummer, Versionsnummern sowie weitere Geräteinformationen an.
③	Installierte Druckersprachen und Optionen	Eine Liste aller installierten Druckersprachen (z.B. PCL [Printer Command Language] und PostScript® [PS]) sowie eine Liste der Optionen, die in den einzelnen DIMM- und EIO-Steckplätzen installiert sind
④	Speicher	Zeigt Informationen zu Speicher, PCL-Treiber-Arbeitsbereich (Driver Work Space, DWS) und Ressourcenspeicherung an.
⑤	Sicherheit	Zeigt den Status der Bedienfeldsperre und der Optionen zum Schreibschutz von Datenträgern an.
⑥	Papierfächer und Optionen	Listet die für die einzelnen Fächer des Geräts eingestellten Druckmedienformate und -sorten auf. Wenn im Gerät ein Duplexer oder Zubehör für die Papierzufuhr installiert sind, werden an dieser Stelle auch entsprechende Informationen zu diesen Geräten angezeigt.

Verbrauchsmaterialstatus

Auf der Seite **Verbrauchsmaterialstatus** werden detaillierte Informationen zum Verbrauchsmaterial sowie die Teilenummern für Original-Verbrauchsmaterial von HP angezeigt. (Beim Bestellen von Verbrauchsmaterial sollten Sie die Teilenummern zur Hand haben.) Im Folgenden wird anhand einer Abbildung und einer Tabelle die Verwendung dieser Seite erläutert.

HP LaserJet XXXX / 192.168.0.10
HP LaserJet XXXX

Informationen | Einstellungen | Netzwerk | [Abmelden](#)

1 Informationen

- Gerätestatus
- Konfigurationsseite
- Verbrauchsmaterialstatus**
- Ereignisprotokoll
- Verbrauchsseite
- Geräteinformationen
- Bedienfeld
- Drucken

2 Andere Verknüpfungen

- [hp instant support](#)
- [Verbrauchsmaterial bestellen](#)
- [Produktunterstützung](#)

Verbrauchsmaterialstatus

Bestellinformationen:
Sie können Zubehör von Hewlett-Packard im Internet, online über die Druckersoftware oder telefonisch bei einem HP Vertriebspartner bestellen. Entsprechende Anweisungen finden Sie im Benutzerhandbuch des Druckers.

3 Druckpatrone Schwarz
HP Teil bestellen: C8543X 57%

Schätzungsweise noch verbleibende Seiten: 4842
(Bei einer entsprechenden Seitendeckung von 17,7 %)

Wenig Toner: NEIN
Kein Toner: NEIN
Seriennummer: 16474
Mit diesem Artikel gedruckte Seiten: 3653

Seitenanzahl nach Papierformat:

A3/Ledger:	0
Legal:	87
A4/Letter:	3566
A5/B5/Executive:	0
Umschlag:	0
Benutzerdefiniert/Andere:	0

Anzahl verarbeiteter Jobs: 2220
Datum der Erstinstallation: 20040628
Datum der letzten Verwendung: 20040507

4 Wartungskit
HP Teil bestellen: 110V-C9152A, 220V-C9153A 100%

5 Heftklammern
OK

Recycling-Informationen:
Geben Sie verbrauchtes HP Originalmaterial bitte an Hewlett-Packard zurück. Weitere Informationen finden Sie unter: <http://www.hp.com/go/recycle>

Legende	Seitenbereich	Verfügbare Informationen bzw. Funktionen
1	Register und Menüs des integrierten Webservers	Weitere Informationen finden Sie unter „ Aufrufen der Seiten des integrierten HP Webservers “ auf Seite 5.
2	Verknüpfung Verbrauchsmaterial bestellen	Aufrufen einer Webseite, auf der Sie bei einem Händler Ihrer Wahl Verbrauchsmaterial bestellen können
3	Schwarze Druckpatrone	Zeigt die Teilenummer der schwarzen Patrone an und gibt an, ob der Status Wenig Toner erreicht wurde. Wenn dies der Fall ist, wird die Anzahl Seiten angegeben, die seit dem Erreichen des Status Wenig Toner gedruckt wurden.
4	Wartungskit	Zeigt den verwendeten Anteil des Wartungskits sowie die HP Teilenummern an.
5	Heftklammern	Zeigt den Status für Heftklammern (OK oder LEER) an. Der Status für Heftklammern wird nur angezeigt, wenn ein Abschlussgerät installiert ist.

Ereignisprotokoll

Auf der Seite **Ereignisprotokoll** werden die letzten Geräteereignisse wie Papierstaus und Fehler, für die eine Wartung erforderlich ist, sowie andere Druckerfehler angezeigt. Im Folgenden wird anhand einer Abbildung und einer Tabelle die Verwendung dieser Seite erläutert.

HP LaserJet XXXX / 192.168.0.10
HP LaserJet XXXX

Informationen | Einstellungen | Netzwerk | [Abmelden](#)

Ereignisprotokoll

Aktuelle Seitenzahl: 550
 Seriennr.: XXXXXXXXXXXX
 Anzahl verwendeter Einträge: 8
 Maximale Anzahl der Einträge: 50

Anzahl	Anzahl der Seiten	Ereignis	Beschreibung oder Druckersprache
8	554	61.00.01	Fehler beim Lesen der Farbtabelle von der Festplatte
7	554	65.12.00	HARDWARE-AUSFALL IM AUSGABEGERÄT
6	552	65.12.00	HARDWARE-AUSFALL IM AUSGABEGERÄT
5	481	65.12.00	HARDWARE-AUSFALL IM AUSGABEGERÄT
4	412	65.12.00	HARDWARE-AUSFALL IM AUSGABEGERÄT
3	344	65.12.00	HARDWARE-AUSFALL IM AUSGABEGERÄT
2	344	3.12.21	PAPIERSTAU IM EXTERNEN AUSGABEGERÄT
1	272	65.12.00	HARDWARE-AUSFALL IM AUSGABEGERÄT

Andere Verknüpfungen
[hp instant support](#)
[Verbrauchsmaterial bestellen](#)
[Produktunterstützung](#)

Legende	Seitenbereich	Verfügbare Informationen bzw. Funktionen
1	Register und Menüs des integrierten Webservers	Weitere Informationen finden Sie unter „ Aufrufen der Seiten des integrierten HP Webservers “ auf Seite 5.
2	Anzahl	Zeigt die Reihenfolge des Auftretens der Fehler an. Der zuletzt aufgetretene Fehler hat die höchste Nummer.
3	Anzahl der Seiten	Zeigt die Anzahl der zum Zeitpunkt des Fehlers bereits mit dem Gerät gedruckten Seiten an.
4	Ereignis	Zeigt den internen Ereigniscode der jeweiligen Ereignisse an.
5	Beschreibung oder Druckersprache	Zeigt eine kurze Beschreibung der Ereignisse an.
6	Verknüpfung Produktunterstützung	Bietet Zugang zur Kundendienst-Website von HP mit gerätespezifischen Informationen zur Fehlerbehebung.

Verbrauchsseite

Auf der Verbrauchsseite wird für jedes im Gerät verwendete Druckmedienformat die Anzahl gedruckter Seiten und die Anzahl beidseitig bedruckter Seiten (Duplexdruck) angezeigt. Die Gesamtanzahl wird durch Multiplizieren der Summe der Druckanzahl mit dem Wert der Einheiten errechnet.

Die Informationen auf dieser Seite können zum Ermitteln des notwendigen Vorrats an Toner oder Papier verwendet werden. Im Folgenden wird anhand einer Abbildung und einer Tabelle die Verwendung dieser Seite erläutert.

HP LaserJet XXXX / 192.168.0.10
HP LaserJet XXXX

Abmelden

1 Informationen

Gerätestatus
Konfigurationsseite
Verbrauchsmaterialstatus
Ereignisprotokoll
Verbrauchsseite
Geräteinformationen
Bedienfeld
Drucken

Verbrauchsseite

Kennung

S-NR.: XXXXXXXXXXXX
Produktname: HP LaserJet XXXX
Druckername: HP LaserJet XXXX

2 Gesamtverbrauch (Vergleichswert)

DRUCKER Seitenformat	SIMPLEX Anzahl	SIMPLEX Einheiten	DUPLEX Anzahl	DUPLEX Einheiten	Gesamt	DUPLEX 1 BILD Anzahl
LETTER	0	1,0	0	2,0	0,0	0
LEGAL	0	1,3	0	2,6	0,0	0
A4	0	1,0	0	2,0	0,0	0
EXECUTIVE	0	0,8	0	1,6	0,0	0
11X17	0	2,0	0	4,0	0,0	0
A3	0	2,0	0	4,0	0,0	0
UMSCHLAG #10	0	0,4	**	**	0,0	**
UMSCHLAG MONARCH	0	0,3	**	**	0,0	**
UMSCHLAG C5	0	0,6	**	**	0,0	**
UMSCHLAG DL	0	0,4	**	**	0,0	**
B4(JIS)	0	1,5	0	3,0	0,0	0
B5(JIS)	0	0,7	0	1,4	0,0	0
UMSCHLAG B5	0	0,7	**	**	0,0	**
BENUTZERDEFINIERT	0	1,0	0	2,0	0,0	0
DPOSTCARD(JIS)	0	1,0	**	**	0,0	**
A5	0	0,5	0	1,0	0,0	0
8K	0	1,7	0	3,4	0,0	0
16K	0	0,8	0	1,6	0,0	0
EXECUTIVE(JIS)	0	1,1	0	2,2	0,0	0
LETTER ROTATED	550	1,0	0	2,0	550,0	0
A4 ROTATED	0	1,0	0	2,0	0,0	0
8.5X13	0	1,1	0	2,2	0,0	0
STATEMENT	0	0,5	**	**	0,0	**
12X18	0	2,3	0	4,6	0,0	0
RA3	0	2,1	0	4,2	0,0	0
GESAMTVERBRAUCH DRUCKER					550,0	

3

4 Druckmodus- und Papierpfadverwendung (tatsächlich)

DRUCKMODUSVERWENDUNG		Gesamt
Druckmodus		
NORMAL		550
HOCH1		0
NIEDRIG		0
HOCH2		0
SPEZIAL		0
Gesamt		550

PAPIERPFADVERWENDUNG			
Quelle	Anzahl	Ziel	Anzahl
Umschlagzufuhr	0	Druckseite oben	0
Manuelle Zufuhr	0	Druckseite unten	3
FACH 1	0	Externes Fach	547
FACH 2	550	Andere	0
FACH 3	0	Gesamt	550
Externes Fach	0		
Andere	0		
Gesamt	550		

5 Bisherige Seitendeckung für den Drucker

Seitendeckung 81,055%

Hinweis: Informationen zu den Legenden in dieser Abbildung finden Sie in der Tabelle auf der folgenden Seite.

Legende	Seitenbereich	Verfügbare Informationen bzw. Funktionen
1	Register und Menüs des integrierten Webservers	Weitere Informationen finden Sie unter „ Aufrufen der Seiten des integrierten HP Webservers “ auf Seite 5.
2	Gesamtverbrauch (Vergleichswert)	Listet die Anzahl einseitig bedruckter Seiten, die Anzahl beidseitig bedruckter Seiten (Duplexdruck) sowie die Gesamtanzahl gedruckter Seiten nach Papierformat auf.
3	Einheiten	Eine Einheit entspricht einer Standardseite im Format A4. Alle anderen Seitenformate werden zu diesem Standardformat in Bezug gesetzt. Ein beidseitig bedrucktes Blatt im Format A4 entspricht 2 Einheiten.
4	Druckmodus- und Papierpfadverwendung (tatsächlich)	Auflistung der verschiedenen Druckmodi für Farb- und Schwarzweiß-Druckjobs
5	Bisherige Seitendeckung für den Drucker	Zeigt die durchschnittlich verwendete Tonermenge pro Druckseite an.

Geräteinformationen

Auf der Seite **Geräteinformationen** werden der Gerätename, die Systemnummer, der Firmenname, die Kontaktperson, der Gerätestandort und die IP-Adresse sowie der Name, das Modell und die Seriennummer des Geräts angezeigt.

Der Gerätename, die Systemnummer, der Firmenname, die Kontaktperson und der Gerätestandort können auf der Seite **Geräteinformationen** konfiguriert werden, die sich auf dem Register **Einstellungen** befindet.

The screenshot shows the HP LaserJet XXXX web interface. At the top, there is a blue header with the HP logo and the text 'HP LaserJet XXXX / 192.168.0.10' and 'HP LaserJet XXXX'. Below the header, there are three tabs: 'Informationen', 'Einstellungen', and 'Netzwerk'. The 'Informationen' tab is selected. On the left side, there is a vertical menu with the following items: 'Gerätestatus', 'Konfigurationsseite', 'Verbrauchsmaterialstatus', 'Ereignisprotokoll', 'Verbrauchsseite', 'Geräteinformationen' (highlighted), 'Bedienfeld', and 'Drucken'. The main content area is titled 'Geräteinformationen' and contains the following information:

Druckername:	HP LaserJet XXXX
Druckerstandort:	
Systemnummer:	
Firmenname:	
Kontaktperson:	
IP-Adresse:	192.168.0.10
Produktname:	HP LaserJet XXXX
Druckermodell:	CXXXXA
Seriennummer des Druckers:	XXXXXXXXXX

At the bottom left, there is a section titled 'Andere Verknüpfungen' with the following links: [hp instant support](#), [Verbrauchsmaterial bestellen](#), and [Produktunterstützung](#).

Bedienfeld

Bei Geräten mit Bedienfeldanzeige wird auf der Seite **Bedienfeld** die Bedienfeldanzeige des Geräts dargestellt. Da auf der Bedienfeldanzeige der Gerätestatus angezeigt wird, erleichtert dies das Beheben von Gerätefehlern.

Hinweis

Abhängig vom Produkt kann die Seite unterschiedlich aussehen.

The screenshot displays the HP LaserJet XXXX web interface. At the top left is the HP logo with 'invent' below it. To the right, the text 'HP LaserJet XXXX / 192.168.0.10' and 'HP LaserJet XXXX' is shown. Below this is a navigation bar with 'Informationen', 'Einstellungen', and 'Netzwerk' tabs, and an 'Abmelden' link. A left sidebar contains a menu with items: 'Gerätestatus', 'Konfigurationsseite', 'Verbrauchsmaterialstatus', 'Ereignisprotokoll', 'Verbrauchsseite', 'Geräteinformationen', 'Bedienfeld' (highlighted), and 'Drucken'. The main content area is titled 'Bedienfeld' and shows a 'Ready' status in a box. At the bottom left, there is a section 'Andere Verknüpfungen' with links for 'hp instant support', 'Verbrauchsmaterial bestellen', and 'Produktunterstützung'.

Drucken

Mit Hilfe dieser Seite können Sie mit Geräten, die den integrierten HP Webserver unterstützen, jeweils eine Datei drucken. Diese Funktion ist besonders nützlich für mobile Benutzer, da zum Drucken der Druckertreiber des Geräts nicht installiert werden muss. Druckvorgänge sind jederzeit und überall möglich.

Sie können druckfertige Dateien drucken, wie z.B. Dokumente, die mit Hilfe der Treiberoption „Druckausgabe in Datei umleiten“ erzeugt wurden. Druckfertige Dateien haben meist Dateinamenerweiterungen wie .PRN (Windows Print Ready File), .PCL (Printer Control Language), .PS (PostScript), .PDF (Adobe Portable Document Format) und .TXT (Text).

Im Folgenden wird anhand einer Abbildung und einer Tabelle die Verwendung dieser Seite erläutert.

Hinweis

Die Seite **Drucken** (mit dem dazugehörigen Menü auf der linken Seite) ist nur verfügbar, wenn diese auf dem Register **Sicherheit** entsprechend konfiguriert wurde. Weitere Informationen finden Sie unter „[Sicherheit](#)“ auf Seite 33.

The screenshot shows the HP LaserJet XXXX web interface. At the top, there's a header with the HP logo and the device name 'HP LaserJet XXXX'. Below the header, there are navigation tabs: 'Informationen', 'Einstellungen', and 'Netzwerk'. The 'Informationen' tab is selected and highlighted in yellow. On the left side, there's a vertical menu with various options: 'Gerätestatus', 'Konfigurationsseite', 'Verbrauchsmaterialist...', 'Ereignisprotokoll', 'Verbrauchsseite', 'Geräteinformationen', 'Bedienfeld', and 'Drucken'. The 'Drucken' option is highlighted in yellow. The main content area is titled 'Drucken' and contains the following text: 'Gerätestatus Bereit', 'Geben Sie mit einer der unten angezeigten Optionen das zu druckende Dokument an, und klicken Sie dann auf die Schaltfläche 'Übernehmen'.', and a warning: 'Hinweis: Geben Sie zum Drucken 'druckfertiger' Dokumente (z.B. .ps, .pdf, .pcl, .txt) den Dateinamen des Dokuments ein.' Below this, there are two options for printing: 'Option 1' and 'Option 2'. 'Option 1' includes a text input field for 'Datei auswählen' and a 'Durchsuchen...' button. 'Option 2' includes a text input field for 'Adresse' and a placeholder URL 'http://www.(Ihr_Server).com/EineDatei.ps'. At the bottom right, there are two buttons: 'Übernehmen' and 'Abbrechen'.

Legende	Seitenbereich	Verfügbare Informationen bzw. Funktionen
1	Register und Menüs des integrierten Webservers	Weitere Informationen finden Sie unter „ Aufrufen der Seiten des integrierten HP Webservers “ auf Seite 5.
2	Gerätestatus	Anzeigen des Gerätestatus (entspricht der Anzeige auf dem Bedienfeld und auf der Seite Gerätestatus)
3	Option 1	Druckt eine Datei, die sich auf einem Laptop, PC oder Netzwerk-Dateiserver befindet.
4	Option 2	Druckt eine Datei, die über das Intranet aufgerufen wird.

Drucken einer Datei unter Verwendung der Seite „Drucken“

Gehen Sie wie folgt vor, um eine Datei unter Verwendung der Seite **Drucken** zu drucken.

- 1 Wählen Sie die Datei, die Sie drucken möchten, mit Hilfe der folgenden Optionen:
 - Klicken Sie auf die Schaltfläche unter **Option 1**, und suchen Sie die zu druckende Datei.
oder
 - Geben Sie die Adresse (beginnend mit „http://“) im Feld **Adresse** (unter **Option 2**) ein, um eine Datei zu drucken, die über das Intranet verfügbar ist.
- 2 Klicken Sie auf **Übernehmen**.

3 Konfigurieren des Geräts über die Seiten des Registers „Einstellungen“

Konfigurieren Sie das Gerät am Computer mit Hilfe der Seiten des Registers **Einstellungen**. Auf dem Register **Einstellungen** finden Sie folgende Seiten:

- Gerät konfigurieren (Seite 20)
- E-Mail-Server (Seite 22)
- Warnmeldungen (Seite 24)
- AutoSend (Seite 31)
- Sicherheit (Seite 33)
- Andere Verknüpfungen bearbeiten (Seite 34)
- Geräteinformationen (Seite 36)
- Sprache (Seite 37)
- Datum & Zeit (Seite 38)
- Einschaltzeit (Seite 39)

Hinweis

Bei einigen Geräten sind nicht alle Seiten verfügbar.

Gerät konfigurieren

Mit Hilfe der Seite **Gerät konfigurieren** können Informationsseiten zum Gerät gedruckt und eine *Remote-Konfiguration* durchgeführt werden. Im Folgenden wird anhand einer Abbildung, einer Tabelle und eines Beispielverfahrens die Verwendung dieser Seite erläutert.

Wenn Ihr Gerät über eine Bedienfeldanzeige verfügt, ähneln diese Optionen den Menüs, die am Bedienfeld des Geräts aufgerufen werden können. Einige Bedienfeldmenüs des Geräts sind nicht über den integrierten HP Webserver verfügbar.

Weitere Informationen zu den vom Gerät unterstützten Menüs erhalten Sie in der mitgelieferten Produktdokumentation.

Legende	Seitenbereich	Verfügbare Informationen bzw. Funktionen	
1	Register und Menüs des integrierten Webservers	Weitere Informationen finden Sie unter „ Aufrufen der Seiten des integrierten HP Webservers “ auf Seite 5.	
2	Menü auswählen	Menü INFORMATIONEN	Über dieses Menü können Sie Geräteinformationsseiten drucken, die Einzelheiten zum Gerät und zur jeweiligen Konfiguration enthalten.
		Menü PAPIER-ZUFUHR	Legen Sie für die einzelnen Fächer den jeweiligen Medientyp fest.
		Menü GERÄT KONFIGURIEREN	Konfigurieren Sie das Gerät, um die Betriebsweise festzulegen. Über dieses Menü können Sie beispielsweise die Einstellungen der Druckersprache für das Gerät konfigurieren, wie z.B. die Einstellungen für die Druckqualität oder die Ausgabefächer.
		Menü DIAGNOSE	Über dieses Menü können Sie ein Ereignisprotokoll drucken, einen Papierpfadtest durchführen, das Ausgabefach sowie den Duplexmodus konfigurieren und die Anzahl der Kopien festlegen.
3	Pluszeichen	Klicken Sie auf das Pluszeichen (⊕) neben einem Menü oder auf das Menü selbst, damit die Untermenüs bzw. Untereinträge angezeigt werden.	

Verwenden der Menüs auf der Seite „Gerät konfigurieren“

Die folgende Vorgehensweise dient *lediglich* als Beispiel. Die Konfiguration der anderen Menüeinträge erfolgt analog.

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um ein anderes Standardpapierformat auszuwählen (Beispielverfahren).

- 1 Klicken Sie auf **PAPIER-ZUFUHR**.
- 2 Wählen Sie in der Liste **A4**, und klicken Sie auf **Übernehmen**, um die Änderung zu speichern.

Hinweis

Oft werden die in den Menüs **Drucken** und **Papier-Zufuhr** vorgenommenen Einstellungen von Druckertreibern und Anwendungsprogrammen überschrieben. Weitere Informationen finden Sie im Benutzerhandbuch, das im Lieferumfang des Geräts enthalten ist.

Alle Änderungen werden auf der Druckerstatusseite, der Konfigurationsseite und im Menü **Papier-Zufuhr** angezeigt.

E-Mail-Server

Verwenden Sie die Seite **E-Mail-Server**, um die E-Mail-Einstellungen für ausgehende und eingehende E-Mails zu konfigurieren. Verwenden Sie die Einstellungen auf dieser Seite, um E-Mails, einschließlich Gerätewarmmeldungen, zu senden und zu empfangen. Im Folgenden wird anhand einer Abbildung, einer Tabelle und eines Beispielfahrens die Verwendung dieser Seite erläutert.

HP LaserJet XXXX / 192.168.0.10
HP LaserJet XXXX

Informationen **Einstellungen** Netzwerk [Abmelden](#)

1 **Gerät konfigurieren**
E-Mail-Server
Warnmeldungen
AutoSend
Sicherheit
Andere Verknüpfungen bearbeiten
Geräteinformationen
Sprache
Datum & Zeit
Einschaltzeit

E-Mail-Server

2 **Ausgehende E-Mail**
Legen Sie für E-Mail-Warmmeldungen die Serverwerte für ausgehende E-Mail oder AutoSend fest.
 Ausgehende E-Mail aktivieren
SMTP-Server: 192.168.0.0
Domänenname: your.company.com
3 E-Mail-Adresse des Geräts: Device 1@your.company.com

4 **Eingehende E-Mail (nicht erforderlich für E-Mail-Warmmeldungen)**
Legen Sie Serverwerte für eingehende E-Mail fest, um Remote-Anforderungen und -Befehle an den Drucker zu senden.
 Eingehende E-Mail aktivieren
POP3-Server: 192.168.0.10
Gerät-POP3-Benutzername: Device 1
Kennwort: ****

Andere Verknüpfungen
[hp instant support](#)
[Verbrauchsmaterial bestellen](#)
[Produktunterstützung](#)

Übernehmen Abbrechen

Legende	Seitenbereich	Verfügbare Informationen bzw. Funktionen
1	Register und Menüs des integrierten Webservers	Weitere Informationen finden Sie unter „ Aufrufen der Seiten des integrierten HP Webservers “ auf Seite 5.
2	Ausgehende E-Mail	Konfigurieren Sie ausgehende E-Mail-Nachrichten, wenn die Warnmeldungs- und AutoSend-Funktionen verwendet werden sollen. Weitere Informationen finden Sie unter „ Verwenden der Seite „Warnmeldungen“ “ auf Seite 26.
3	E-Mail-Adresse des Geräts	Dies ist die E-Mail-Adresse des Geräts, die in den Warnmeldungen angegeben wird. Es handelt sich dabei <i>nicht</i> um die E-Mail-Adresse, unter der Befehle an das Gerät gesendet werden sollen. Siehe „ Senden von E-Mail-Befehlen an das Gerät “ auf Seite 30.
4	Eingehende E-Mail (nicht erforderlich für E-Mail-Warmmeldungen)	Konfigurieren Sie eingehende E-Mail-Nachrichten, wenn Informationsseiten per E-Mail vom Gerät abgerufen werden sollen. Weitere Informationen finden Sie unter „ Senden von E-Mail-Befehlen an das Gerät “ auf Seite 30.

Konfigurieren ausgehender E-Mail-Nachrichten

Sie müssen die ausgehende E-Mail konfigurieren, wenn die Warnmeldungs- und AutoSend-Funktionen verwendet werden sollen.

- 1 Ermitteln Sie die folgenden Informationen. (In der Regel stellt der Netzwerk- bzw. E-Mail-Administrator des Unternehmens die erforderlichen Informationen zum Konfigurieren von ausgehenden E-Mail-Nachrichten bereit.)
 - Die IP-Adresse des SMTP-Mailserver (Simple Mail Transfer Protocol) im Netzwerk. Der integrierte Webserver verwendet die IP-Adresse des SMTP-Servers, um anderen Computern E-Mail-Nachrichten zuzustellen.
 - Der Domänenname, der im Unternehmen zur Adressierung von E-Mail-Nachrichten verwendet wird.
- 2 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Ausgehende E-Mail aktivieren**.
- 3 Geben Sie im Textfeld **SMTP-Server** die IP-Adresse des SMTP-Servers ein.
- 4 Geben Sie den Domännennamen ein, und klicken Sie anschließend auf **Übernehmen**, um die Änderungen zu speichern.

Konfigurieren eingehender E-Mail-Nachrichten

Konfigurieren Sie eingehende E-Mail-Nachrichten, wenn Informationsseiten per E-Mail vom Gerät abgerufen werden sollen. Weitere Informationen finden Sie unter „[Senden von E-Mail-Befehlen an das Gerät](#)“ auf Seite 30.

- 1 Richten Sie auf einem Mailserver im Unternehmensnetzwerk ein POP3-E-Mail-Konto (Post Office Protocol 3) für das Gerät ein.

Für jedes POP3-Konto sind ein Benutzername und ein Kennwort erforderlich. Der Benutzername und der Domänenname des Geräts (der beim Konfigurieren ausgehender E-Mail-Nachrichten angegeben wird) bilden zusammen die E-Mail-Adresse des Geräts. Wenn der Benutzername des POP3-Kontos zum Beispiel „drucker“ lautet und der POP3-Server die Bezeichnung „hp.com“ trägt, ist die E-Mail-Adresse des Geräts „drucker@hp.com“.

Hinweis

Jedes Gerät, das für eingehende E-Mail-Nachrichten konfiguriert ist, muss über ein eigenes POP3-Konto auf dem E-Mail-Server im Netzwerk verfügen.

POP3-E-Mail-Konten werden i.d.R. vom Netzwerk- oder E-Mail-Administrator des Unternehmens konfiguriert.

- 2 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Eingehende E-Mail aktivieren**.
- 3 Geben Sie im Textfeld **POP3-Server** die IP-Adresse des POP3-Mailserver ein.
- 4 Geben Sie den Benutzernamen und das Kennwort für das E-Mail-Konto des Geräts ein, und klicken Sie anschließend auf **Übernehmen**, um die Änderungen zu speichern.

Warnmeldungen

Auf der Seite **Warnmeldungen** können IT-Administratoren festlegen, dass Warnmeldungen zu Geräteproblemen sowie Statusmeldungen per E-Mail an bestimmte Benutzer gesendet werden. Wenn diese Funktion konfiguriert ist, werden automatisch Warnmeldungen zum Status von Verbrauchsmaterial und Papierpfad sowie Wartungs- und Hinweisinformationen ausgelöst. Warnmeldungen können an mehrere Personen gesendet werden, wobei jede Person nur die für sie festgelegten Meldungen empfängt. Möglicherweise ist ein Verwaltungsmitarbeiter z.B. für die Bestellung von Toner oder für die Behebung von Papierstaus verantwortlich und kann rechtzeitig eine Warnung erhalten, wenn der Tonerfüllstand niedrig ist oder ein Papierstau auftritt. Wenn Verbrauchsmaterial mit längerer Gebrauchsdauer durch einen externen Service-Anbieter verwaltet wird, kann dieser Warnmeldungen zur Gerätewartung, zum Laden des vorderen oder hinteren Hefters und zu anderen Vorgängen erhalten.

Wenn ein Permanentspeichergerät (z.B. eine Festplatte) installiert ist, können Sie bis zu vier verschiedene Ziellisten mit jeweils bis zu 20 Empfängern erstellen. (Ohne ein Permanentspeichergerät können Warnmeldungen nur an vier E-Mail-Adressen gesendet werden.) Das folgende Beispiel bezieht sich auf ein Gerät mit einem installierten Permanentspeichergerät. Wenn ein Permanentspeichergerät installiert ist, können Sie Ziele und Ziellisten bearbeiten, testen und löschen.

Im Folgenden wird anhand einer Abbildung, einer Tabelle und eines Beispielverfahrens die Verwendung dieser Seite erläutert.

Hinweis

Für eine ordnungsgemäße Übermittlung von Warnmeldungen müssen ausgehende E-Mail-Nachrichten konfiguriert sein. Informationen zum Aktivieren ausgehender E-Mail-Nachrichten finden Sie unter „Konfigurieren ausgehender E-Mail-Nachrichten“ auf Seite 23.

HP LaserJet XXXX / 192.168.0.10
HP LaserJet XXXX

Informationen **Einstellungen** Netzwerk [Abmelden](#)

Warnmeldungen

Derzeit sind Warnmeldungen für die nachstehenden Ziellisten konfiguriert. Klicken Sie zum Vornehmen von Änderungen auf die entsprechende Schaltfläche neben der Liste. Weitere Informationen erhalten Sie, wenn Sie den Mauszeiger über die einzelnen Schaltflächen führen.

Hinweis: Für Warnmeldungen muss auf der Seite 'E-Mail-Server' ausgehende E-Mail konfiguriert sein.

Listenname	Warnmeldungsziele	Ausgewählte Warnmeldungen	Anlagen (optional)
List 1	your_name@your.company.com anyone@yourcompany.com	Patrone fast leer (bestellen) Heftklammermagazin fast leer (bestellen) Patrone leer (ersetzen) Heftklammermagazin leer (ersetzen)	Verbrauchsmaterial-Statusseite Verbrauchsseite
List 2	your_admin@your.company.com	Druckerfehler 55 DC-Controller-Fehler Papierstau beseitigen	Konfigurationsseite
List 3	service_provider@your.company.com	Druckerwartung durchführen	Verbrauchsmaterial-Statusseite Verbrauchsseite Konfigurationsseite

[hp instant support](#)
[Verbrauchsmaterial bestellen](#)
[Produktunterstützung](#)

6 [Neue Zielliste](#)

Legende	Seitenbereich	Verfügbare Informationen bzw. Funktionen
1	Register und Menüs des integrierten Webservers	Weitere Informationen finden Sie unter „Aufrufen der Seiten des integrierten HP Webservers“ auf Seite 5.
2	Listenname Warnmeldungsziele	Listet die aktuellen Einstellungen für sämtliche Ziele auf.
3	Bearbeiten	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um Änderungen am Ziel bzw. an der Zielliste vorzunehmen.
4	Testen	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um eine Testwarnmeldung an das Ziel bzw. an die Zielliste zu senden.
5	Löschen	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um das Ziel bzw. die Zielliste zu löschen.
6	Neue Zielliste	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die Einstellungen einer neuen Zielliste für Warnmeldungen zu definieren.

Verwenden der Seite „Warnmeldungen“

In diesem Abschnitt finden Sie Informationen zu den folgenden Warnmeldungsfunktionen:


- „So konfigurieren Sie Warnmeldungen“ auf Seite 26
- „So testen Sie die Konfiguration einer Zielliste“ auf Seite 29
- „So löschen Sie Ziele und Ziellisten“ auf Seite 30

So konfigurieren Sie Warnmeldungen

Wenn ein Permanentspeichergerät installiert ist, können Sie vier verschiedene Listen mit jeweils bis zu 20 Empfängern einrichten. Ohne installiertes Permanentspeichergerät können lediglich vier E-Mail-Adressen eingerichtet werden.

- 1 Führen Sie eines der folgenden Verfahren durch:
 - Klicken Sie zum Erstellen einer neuen Zielliste auf **Neue Zielliste**.oder
 - Klicken Sie zum Ändern einer vorhandenen Zielliste auf die Schaltfläche **Bearbeiten** neben dieser Liste.

Wenn ein Permanentsspeichergerät installiert ist, ähnelt die angezeigte Seite der folgenden Abbildung.



HP LaserJet XXXX / 192.168.0.10

HP LaserJet XXXX

Informationen
Einstellungen
Netzwerk
Abmelden

Gerät konfigurieren

E-Mail-Server

Warnmeldungen

AutoSend

Sicherheit

Andere Verknüpfungen bearbeiten

Geräteinformationen

Sprache

Datum & Zeit

Einschaltzeit

Warnmeldungen - Einrichtung

Schritt 1: Listennamen eingeben

Geben Sie einen Namen für die Zielliste ein.

Listenname:

Schritt 2: Warnmeldungsziele eingeben

Geben Sie die Warnmeldungsziele (maximal 20) in einem der folgenden Formate ein:

Eine E-Mail-Adresse (z.B. Ihr~Name@Ihre~Firma.com)

Ein Mobiltelefon (z.B. 208-555-5555@Mobilfunk~Anbieter.net)

Die Adresse einer Website (z.B. <http://www.Ihr~Server.com>)

Trennen Sie Warnmeldungsziele mit einem Semikolon (;) oder einem Komma (,).

Warnmeldungsziele:

Schritt 3: Warnmeldungen auswählen

Wählen Sie die Warnmeldungen aus, die von den Warnmeldungszielen empfangen werden sollen. Die häufigsten Warnmeldungen sind hier aufgelistet.

Warnmeldungsname	Ausgewählt	Schwellenwert [*]
Patrone fast leer (bestellen)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="text" value="20"/> (0-20) Prozent
Hefklammermagazin fast leer (bestellen)	<input checked="" type="checkbox"/>	
Patrone leer (ersetzen)	<input checked="" type="checkbox"/>	
Hefklammermagazin leer (ersetzen)	<input checked="" type="checkbox"/>	
Nicht-HP Verbrauchsmaterial erkannt	<input type="checkbox"/>	
Papierstau beseitigen	<input type="checkbox"/>	<input type="text" value="0"/> Minuten verstrichen
Fächer/Klappen/Abdeckungen schließen	<input type="checkbox"/>	<input type="text" value="0"/> Minuten verstrichen
Fach offen	<input type="checkbox"/>	<input type="text" value="0"/> Minuten verstrichen
Fach leer (Papier einlegen)	<input type="checkbox"/>	<input type="text" value="0"/> Minuten verstrichen

* Änderungen der Schwellenwerte gelten für alle Ausgabeziele dieses Geräts.

Schritt 4: E-Mail-Anlagen auswählen (optional)

Wählen Sie in dieser Zielliste die Anlagen für die einzelnen E-Mail-Warnmeldungen aus. Auf dem Register **Informationen** werden entsprechende Beispielseiten angezeigt.

Verbrauchsmaterial-Statusseite

Verbrauchsseite

Konfigurationsseite

Ereignisprotokollseite

Wählen Sie diese Option aus, wenn eins der für den Empfang von Warnmeldungen ausgewählten Ziele ein automatisiertes Computersystem ist.

XML-Daten

Zusätzliche Warnmeldungen

Klicken Sie zum Anzeigen aller Warnmeldungen für dieses Produkt auf die Schaltfläche **Alle Warnmeldungen anzeigen**.

Hinweis: Es werden alle aktuellen Änderungen gespeichert, und die Seite mit allen Warnmeldungsoptionen wird geöffnet.

- 2 Geben Sie bei Geräten mit Permanentspeichergerät im Feld **Listenname** einen Namen ein, z.B. „Service“ oder „Material“. (Wenn Sie über *kein* Permanentspeichergerät verfügen, fahren Sie mit Schritt 3 fort.)
- 3 Geben Sie die E-Mail-Adresse der gewünschten Empfänger von Warnmeldungen ein. In sehr umfangreichen Umgebungen können Systemadministratoren für erweiterte Warnmeldungen E-Mail-Adressen an Listenserver, URLs (Uniform Resource Locators) oder tragbare Geräte weiterleiten. Sie können mehrere Ziele hinzufügen, indem Sie die einzelnen Ziele mit einem Komma oder einem Semikolon voneinander trennen.
- 4 Aktivieren Sie für die Warnmeldungen, die an diese Zielliste gesendet werden sollen, das jeweilige Kontrollkästchen. (Klicken Sie auf **Alle Warnmeldungen anzeigen**, damit alle für das Gerät verfügbaren Warnmeldungen angezeigt werden.)
- 5 Legen Sie ggf. einen Schwellenwert für die jeweiligen Warnmeldungen fest.

Der Schwellenwert für Wartungs-Warnmeldungen und für Papierpfad-Warnmeldungen wird vom Benutzer in Minuten angegeben. Dabei handelt es sich um den Zeitraum, den ein Ereignis vor dem Senden einer E-Mail-Warnmeldung ignoriert wird. Beispielsweise können Sie den Schwellenwert für die Warnmeldung **Fach offen** auf 10 Minuten festlegen, so dass das Fach nach dem Einlegen von Papier oder dem Beheben eines Papierstaus geschlossen werden kann, bevor eine Warnmeldung gesendet wird.
- 6 Wählen Sie die Anlagen aus, die in die E-Mail-Warnmeldungen aufgenommen werden sollen. Die folgenden Anlagen sind möglich: Verbrauchsmaterial-Statusseite, Verbrauchsseite, Konfigurationsseite, Ereignisprotokollseite und XML-Daten. (Auf dem Register **Informationen** finden Sie Beispiele für diese Seiten.) Die Option **XML-Daten** muss ausgewählt werden, wenn es sich bei einem der ausgewählten Empfänger von Warnmeldungen um ein automatisiertes Computersystem handelt. Jede ausgewählte Option wird an das E-Mail angehängt. Wenn Sie z.B. die Verbrauchsseite und das Ereignisprotokoll ausgewählt haben, erhalten Sie eine E-Mail mit zwei Anhängen (einen Anhang für jede ausgewählte Option). Wenn Sie zusätzlich die Option **XML-Daten** auswählen, erhalten Sie eine E-Mail mit drei Anhängen – einen Anhang für die Verbrauchsseite in HTML, einen für das Ereignisprotokoll in HTML und einen dritten mit Instant Support-Informationen in einem Textdateianhang mit der Dateierweiterung XML.
- 7 Klicken Sie zum Speichern der Informationen auf **OK**.
- 8 Wiederholen Sie die Schritte 1 bis 7 für jede weitere Liste bzw. jedes weitere Ziel.

Hinweis

Weitere Informationen zum Testen der Konfiguration von Ziellisten finden Sie unter „[So testen Sie die Konfiguration einer Zielliste](#)“ auf Seite 29.

So testen Sie die Konfiguration einer Zielliste

So testen Sie die Konfiguration der Zielliste.

- 1 Klicken Sie neben der zu testenden Zielliste auf die Schaltfläche **Testen**.

Das folgende Fenster wird angezeigt. (Diese Abbildung zeigt die Darstellung für ein Gerät mit installiertem Permanent Speichergerät. Wenn kein Permanent Speichergerät installiert ist, kann in diesem Fenster nur ein Ziel getestet werden.)

The screenshot shows the HP LaserJet XXXX configuration interface. At the top, there is a blue header with the HP logo and the text 'HP LaserJet XXXX / 192.168.0.10'. Below the header, there are three tabs: 'Informationen', 'Einstellungen', and 'Netzwerk'. The 'Einstellungen' tab is selected. On the left side, there is a navigation menu with options like 'Gerät konfigurieren', 'E-Mail-Server', 'Warnmeldungen', 'AutoSend', 'Sicherheit', 'Andere Verknüpfungen bearbeiten', 'Geräteinformationen', 'Sprache', 'Datum & Zeit', and 'Einschaltzeit'. The 'Warnmeldungen' option is highlighted. The main content area is titled 'Warnmeldungen - Test'. It contains the following text: 'Sie senden nun eine Testwarnmeldung an die ausgewählten Warnmeldungsziele. Klicken Sie zum Senden des Tests auf **OK**, oder klicken Sie auf **Abbrechen**, um zur Hauptseite mit Warnmeldungen zurückzukehren, ohne dass der Test gesendet wird.' Below this, there is a section for 'Warnmeldungsziele' with two checked checkboxes: 'your_name@your.company.com' and 'anyone@yourcompany.com'. There is also a section for 'Antwortadresse' with a text input field containing 'Device 1@your.ccompany.com'. A 'Meldungstext:' section contains a large text area with the following content: 'Dies ist eine Testwarnmeldung. Sie erhalten diese Meldung, weil Sie für den Empfang von Informationen über das folgende Produkt ausgewählt wurden. Derzeit liegen keine relevanten Informationen zu diesem Produkt vor. Produkt: HP LaserJet XXXX. Derzeit ausgewählte Warnmeldungen: Patrone fast leer (bestellen), Heftklammermagazin fast leer (bestellen), Patrone leer (ersetzen), Heftklammermagazin leer (ersetzen). Derzeit ausgewählte Anlagen: Verbrauchsmaterial-Statusseite, Verbrauchsseite. Danke, dass Sie sich für Produkte von Hewlett-Packard entschieden haben!'. At the bottom, there is a section for 'Eigene Anmerkungen (optional):' with a text input field. At the very bottom, there are two buttons: 'OK' and 'Abbrechen'.

- 2 Wenn ein Permanent Speichergerät installiert ist, wählen Sie die zu testenden Ziele aus.

- 3 Die Antwortadresse ist die E-Mail-Adresse des Geräts. Geben Sie Ihre E-Mail-Adresse im Feld **Antwortadresse** ein, wenn Sie ggf. durch die Testwarnmeldung erzeugte Fehlermeldungen (z.B. die Benachrichtigung über eine fehlerhafte Zieladresse) erhalten möchten.
- 4 Geben Sie bei Bedarf im Textfeld **Eigene Anmerkungen (optional)** weitere Informationen ein, die zu Beginn der E-Mail-Warnmeldung eingefügt werden sollen.
- 5 Klicken Sie auf **OK**.

So löschen Sie Ziele und Ziellisten

Sie können ein Ziel bzw. eine Zielliste löschen, indem Sie neben dem zu löschenden Ziel bzw. neben der zu löschenden Zielliste auf die Schaltfläche **Löschen** klicken. Klicken Sie auf **OK**, um den Löschvorgang zu bestätigen.

Senden von E-Mail-Befehlen an das Gerät

Sie können auch Informationsseiten vom Gerät abrufen. Wenn ausgehende und eingehende E-Mail-Nachrichten konfiguriert sind, kann das Gerät Informationsseiten an E-Mail-Nachrichten anfügen, z.B. die Materialstatusseite oder die Konfigurationsseite. Mit dieser Funktion können Sie Probleme beheben oder den Status von Verbrauchsmaterial überprüfen.

So rufen Sie Informationsseiten per E-Mail ab

Beim Verfassen einer Nachricht an das Gerät müssen im E-Mail-Programm die Felder **An**, **Von** und **Betreff** ordnungsgemäß ausgefüllt werden.

- 1 Machen Sie die Funktionen für ausgehende und eingehende E-Mail-Nachrichten verfügbar. Befolgen Sie dazu die Anweisungen in diesem Kapitel. (Weitere Informationen finden Sie unter „E-Mail-Server“ auf Seite 22.)
- 2 Verfassen Sie im E-Mail-Programm eine Nachricht an das Gerät. Führen Sie dazu die folgenden Schritte aus:
 - a Geben Sie im Feld **An** die E-Mail-Adresse des Geräts ein. Der Benutzername und der Domänenname des Geräts (der beim Konfigurieren ausgehender E-Mail-Nachrichten angegeben wird) bilden zusammen die E-Mail-Adresse des Geräts. Wenn der Benutzername des POP3-Kontos zum Beispiel „drucker“ lautet und der POP3-Server die Bezeichnung „hp.com“ trägt, ist die E-Mail-Adresse des Geräts „drucker@hp.com“.
 - b Das E-Mail-Programm trägt die E-Mail-Antwortadresse automatisch in das Feld **Von** ein.
 - c Geben Sie im Feld **Betreff** den entsprechenden Text für Format und anzufügende Seite ein. Sie können die Konfigurationsseite, die Seite **Verbrauchsmaterialstatus** oder die Seite **AutoSend** abrufen. Wenn beispielsweise die Konfigurationsseite im HTML-Dateiformat angefügt werden soll, geben Sie „this.configpage?configpage=email&format=html“ ein.

Seite	HTML-Format	XML-Format
Konfigurationsseite	this.configpage?configPage= =email&format=html	this.configpage?configPage= =email&format=xml
Verbrauchsmaterialstatus	this.configpage?suppliesPage= =email&format=html	this.configpage?suppliesPage= =email&format=xml
AutoSend	–	this.configpage?autosend= =email&format=xml

- 3 Klicken Sie auf **Senden**.

Das Gerät überprüft den Eingang alle 3 Minuten auf neue E-Mail-Nachrichten. Wenn das Gerät die E-Mail-Nachricht empfängt, wird eine Antwort generiert, und die angeforderten Informationen werden an die Antwortadresse des Absenders (angegeben im Feld **Von** der ursprünglichen E-Mail-Nachricht) zurückgesendet.

Hinweis

Es kann abhängig von Verzögerungen im Netzwerk und auf dem Mailserver des Unternehmens eine Minute bis mehrere Stunden dauern, bis die Antwort im Eingang des E-Mail-Programms eintrifft.

Wenn die Felder **An**, **Von** und **Betreff** in der E-Mail-Nachricht nicht ordnungsgemäß ausgefüllt sind, sendet das Gerät keine E-Mail-Antwortnachricht zurück.

AutoSend

Senden Sie mit Hilfe der Seite **AutoSend** in regelmäßigen Abständen Informationen zur Gerätekonfiguration und zur Nutzung des Verbrauchsmaterials an Ihren Service-Anbieter. Durch diese Funktion kann Hewlett-Packard Company oder ein anderer Service-Anbieter Ihnen Dienstleistungen wie beispielsweise Toner austausch, Verträge mit Abrechnung pro Seite, Support-Vereinbarungen, Verbrauchsverfolgung und vieles mehr zur Verfügung stellen. Im Folgenden wird anhand einer Abbildung, einer Tabelle und eines Beispielverfahrens die Verwendung dieser Seite erläutert.

Wenn ein Permanentenspeichergerät (z.B. eine Festplatte) installiert ist, können Sie bis zu zwanzig E-Mail-Adressen hinzufügen. (Ohne ein Permanentenspeichergerät können Sie nur eine E-Mail-Adresse hinzufügen.) Das folgende Beispiel bezieht sich auf ein Gerät mit installiertem Permanentenspeichergerät.

HP LaserJet XXXX / 192.168.0.10
HP LaserJet XXXX

Informationen **Einstellungen** Netzwerk

1

Gerät konfigurieren
E-Mail-Server
Warnmeldungen
AutoSend
Sicherheit
Andere Verknüpfungen bearbeiten
Geräteinformationen
Sprache
Datum & Zeit
Einschaltzeit

Andere Verknüpfungen
[hp instant support](#)
[Verbrauchsmaterial bestellen](#)
[Produktunterstützung](#)

AutoSend

AutoSend aktivieren

Mit Hilfe der AutoSend-Funktion können über das Produkt regelmäßig Informationen zur Konfiguration und zum Verbrauchsmaterial an eine Zielliste gesendet werden. Funktion 'An HP senden' aktivieren, wenn mit Hewlett-Packard Dienstleistungen wie rechtzeitiger Patronenaustausch, Verträge über seitenweise Abrechnung, Support-Vereinbarungen und Verbrauchsverfolgung vereinbart wurden.

Hinweis: Für die Verwendung von AutoSend muss zuerst der [E-Mail-Server konfiguriert](#) werden.

2 AutoSend aktivieren

3 Senden: alle Tage (1-28)
 Wochen (1-4)
 Monate (1-6)
 Gedruckte Seiten (50-30000)

Geben Sie im Folgenden bis zu 20 E-Mail-Zieladressen ein (z.B. Ihr-Name@Ihre-Firma.com):
Trennen Sie E-Mail-Bestimmungsorte durch Semikolon (;) oder Komma (,).

4 E-Mail-Empfängeradressen

6 Testen

5 An HP senden ([Hewlett-Packard Online-Datenschutzerklärung](#))

Übernehmen Abbrechen

Legende	Seitenbereich	Verfügbare Informationen bzw. Funktionen
1	Register und Menüs des integrierten Webservers	Weitere Informationen finden Sie unter „ Aufrufen der Seiten des integrierten HP Webservers “ auf Seite 5.

Legende	Seitenbereich	Verfügbare Informationen bzw. Funktionen
2	AutoSend aktivieren	Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um die AutoSend-Funktion zu aktivieren.
3	Senden: alle [Intervall]	Wählen Sie das Intervall aus, in dem das Gerät Informationen zur Gerätekonfiguration und zur Nutzung des Verbrauchsmaterials an die im Feld E-Mail-Empfängeradressen konfigurierten Ziele senden soll.
4	E-Mail-Empfängeradressen	Hier können Sie eine Liste von bis zu 20 E-Mail-Adressen speichern, an die Informationen zur Gerätekonfiguration gesendet werden sollen. Jede E-Mail-Adresse kann bis zu 50 Zeichen lang sein.
5	An HP senden	Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um HP regelmäßig Informationen zur Gerätekonfiguration und zum Verbrauchsmaterial-Status zu senden. Diese Informationen werden in einer Textdatei mit .XML-Dateierweiterung an eine HP E-Mail-Adresse (z.B. meindrucker@hp.com) gesendet. Diese Datei wird in Englisch erstellt. Um zusätzliche Informationen zum Umgang mit durch AutoSend übertragenen Informationen bei HP anzuzeigen, klicken Sie auf Hewlett-Packard Online-Datenschutzerklärung .
6	Testen	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um Ihre Einstellungen zu speichern und die Informationen sofort zu senden. So können Sie sicherstellen, dass der Empfänger die Nachricht erhält.

So aktivieren Sie die AutoSend-Funktion

Gehen Sie wie folgt vor, um die AutoSend-Funktion zu aktivieren.

- 1 Aktivieren Sie ausgehende und eingehende E-Mail-Nachrichten. Befolgen Sie dazu die Anweisungen in diesem Kapitel. (Weitere Informationen finden Sie unter „E-Mail-Server“ auf Seite 22.)
- 2 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **AutoSend aktivieren**.
- 3 Klicken Sie auf eine Option, um das Intervall festzulegen, in dem das Gerät Informationen zur Gerätekonfiguration und zur Nutzung von Verbrauchsmaterial an die im nächsten Schritt bestimmten E-Mail-Empfänger sendet. Geben Sie dann die Anzahl der Tage, Wochen oder Monate bzw. die Anzahl der gedruckten Seiten ein.
- 4 Konfigurieren Sie für Geräte mit Permanentspeichergerät unter Verwendung des auf der Seite angegebenen Formats bis zu 20 E-Mail-Adressen. (Wenn Sie nicht über ein Permanentspeichergerät verfügen, können Sie eine E-Mail-Adresse konfigurieren.)
- 5 Um HP Informationen zur Gerätekonfiguration und zum Verbrauchsmaterial-Status zu senden, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **An HP senden**.
- 6 Klicken Sie auf **Übernehmen**.

Im Folgenden wird anhand einer Abbildung und einer Tabelle die Verwendung dieser Seite erläutert.

HP LaserJet XXXX / 192.168.0.10
HP LaserJet XXXX

Informationen **Einstellungen** Netzwerk [Abmelden](#)

1 **Sicherheit**

2 **Kennwort festlegen**

Durch Festlegen eines Sicherheitskennworts kann verhindert werden, dass nicht berechtigte Benutzer eine Remote-Konfiguration des Druckers ausführen oder Zugriff zu Funktionen erlangen, die nur für den Netzwerkadministrator vorgesehen sind.

Benutzername: admin
Neues Kennwort:
Kennwort überprüfen:

3 **Optionen festlegen**

Seite drucken

4 **Anzeige auf der Gerätestatusseite**

Abbrechen
 Pause/Wiederaufnahme
 Schaltfläche 'Weiter'

[Übernehmen](#) [Abbrechen](#)

Legende	Seitenbereich	Verfügbare Informationen bzw. Funktionen
1	Register und Menüs des integrierten Webservers	Weitere Informationen finden Sie unter „ Aufrufen der Seiten des integrierten HP Webservers “ auf Seite 5.
2	Kennwort festlegen	Legen Sie ein Administrator-Kennwort fest, über das der Zugriff auf die Register Einstellungen und Netzwerk des integrierten Webservers gesteuert werden kann. Nach dem Festlegen eines Kennworts werden Benutzer zum Eingeben eines Kennworts aufgefordert, wenn sie auf die Verknüpfung Anmelden klicken. Weitere Informationen finden Sie unter „ An- und abmelden “ auf Seite 4.
3	Seite drucken	Wählen Sie auf der Seite Drucken das Register Information .
4	Anzeige auf der Gerätestatusseite	Wählen Sie die Bedientastenaus, die auf der Gerätestatusseite (auf dem Register Informationen) als Schaltflächen angezeigt werden sollen.

Andere Verknüpfungen bearbeiten

Fügen Sie mit Hilfe der Seite **Andere Verknüpfungen bearbeiten** bis zu fünf Verknüpfungen zu Websites Ihrer Wahl (siehe nachstehenden Hinweis) hinzu und konfigurieren Sie diese. Diese Verknüpfungen werden auf allen Seiten des integrierten HP Webservers im Feld **Andere Verknüpfungen** unter der linken Navigationsleiste angezeigt. Drei feste Verknüpfungen (**hp instant support**, **Verbrauchsmaterial bestellen** und **Produktunterstützung**) sind bereits eingerichtet. Im Folgenden wird anhand einer Abbildung, einer Tabelle und eines Beispielverfahrens die Verwendung dieser Seite erläutert.

Hinweis

Wenn ein Permanent Speichergerät installiert ist, können Sie bis zu fünf weitere Verknüpfungen hinzufügen. Andernfalls können Sie eine weitere Verknüpfung hinzufügen.

Legende	Seitenbereich	Verfügbare Informationen bzw. Funktionen
1	Register und Menüs des integrierten Webservers	Weitere Informationen finden Sie unter „ Aufrufen der Seiten des integrierten HP Webservers “ auf Seite 5.
2	Verknüpfung hinzufügen	Hier können Sie eine benutzerdefinierte Verknüpfung hinzufügen.
3	Benutzerdefinierte Verknüpfungen	Hier werden die hinzugefügten benutzerdefinierten Verknüpfungen aufgelistet. In diesem Bereich können Verknüpfungen auch gelöscht werden.

Legende	Seitenbereich	Verfügbare Informationen bzw. Funktionen	
4	Andere Verknüpfungen	hp instant support	Mit dieser Verknüpfung können Sie Ressourcen im Web aufrufen, die Ihnen die Problembeseitigung sowie die Suche nach weiteren verfügbaren Services für das Gerät erleichtern. (Detaillierte Angaben, einschließlich Seriennummer, Fehlerzustand und Status, werden an den HP Kundendienst weitergeleitet. Diese Informationen werden von Hewlett-Packard Company vertraulich behandelt.)
		Verbrauchsmaterial bestellen	Aufrufen einer Webseite, auf der Sie bei einem Händler Ihrer Wahl Verbrauchsmaterial bestellen können
		Produktunterstützung	Bietet Zugriff auf detaillierte Hilfeinformationen zum jeweiligen Gerät auf der HP Website.
		Eigener Service-Anbieter	Über diese Verknüpfung wird die Homepage Ihres Service-Anbieters aufgerufen. Sie wird nur angezeigt, wenn sie vom Service-Anbieter konfiguriert wurde.
		Eigener Servicevertrag	Über diese Verknüpfung wird eine Seite aufgerufen, auf der die Bedingungen und Beschränkungen Ihres Servicevertrags angezeigt werden. Sie wird nur angezeigt, wenn sie vom Service-Anbieter konfiguriert wurde.

Hinzufügen einer Verknüpfung

So fügen Sie eine Verknüpfung ein.

- 1 Geben Sie unter **Verknüpfung hinzufügen** die URL-Adresse und den Namen der Verknüpfung so ein, wie sie auf den Seiten des integrierten HP Webservers angezeigt werden sollen.
- 2 Klicken Sie auf **Verknüpf. hinzuf.**

Entfernen einer Verknüpfung

So entfernen Sie eine Verknüpfung.

- 1 Wählen Sie unter **Benutzerdefinierte Verknüpfungen** die zu löschenden Verknüpfungen aus.
- 2 Klicken Sie auf **Ausgewählte Verknüpfung entfernen.**

Geräteinformationen

Verwenden Sie die Seite **Geräteinformationen**, um für das Gerät einen Namen Ihrer Wahl bereitzustellen, eine Systemnummer zuzuweisen und den Firmennamen, die für das Gerät zu kontaktierende Person und den Standort des Geräts zu konfigurieren. Darüber hinaus werden auf dieser Seite auch die IP-Adresse des Geräts, der Produktname, das Modell sowie die Seriennummer angezeigt.

HP LaserJet XXXX / 192.168.0.10
HP LaserJet XXXX

Informationen **Einstellungen** Netzwerk [Abmelden](#)

Gerät konfigurieren
E-Mail-Server
Warnmeldungen
AutoSend
Sicherheit
Andere Verknüpfungen bearbeiten
Geräteinformationen
Sprache
Datum & Zeit
Einschaltzeit

Geräteinformationen

Druckername:	<input type="text" value="HP LaserJet XXXX"/>
Druckerstandort	<input type="text"/>
Systemnummer:	<input type="text"/>
Firmenname:	<input type="text"/>
Kontaktperson:	<input type="text"/>
IP-Adresse:	192.168.0.10
Produktname:	HP LaserJet XXXX
Druckermodell:	CXXXXA
Seriennummer des Druckers:	XXXXXXXXXX

Andere Verknüpfungen
[hp instant support](#)
[Verbrauchsmaterial bestellen](#)
[Produktunterstützung](#)

Hinweis

Wenn Sie auf der Seite **Geräteinformationen** Änderungen vornehmen, klicken Sie anschließend zum Speichern auf **Übernehmen**.

Die hier eingegebenen Informationen werden auf der Seite **Geräteinformationen** angezeigt, die über das Register **Informationen** aufgerufen werden kann. Sie sind darüber hinaus Bestandteil der vom Gerät gesendeten E-Mail-Nachrichten. Dies kann hilfreich sein, wenn Sie den Aufstellort des Geräts ermitteln möchten, um Verbrauchsmaterial auszuwechseln oder ein Problem zu beheben.

Sprache

Wählen Sie auf der Seite **Sprache** die Sprache aus, in der die Seiten des integrierten HP Webservers angezeigt werden sollen. Im Folgenden wird anhand einer Abbildung und einer Tabelle die Verwendung dieser Seite erläutert.



VORSICHT

Wenn Sie die Optionen **Seiten in Drucker-Sprache anzeigen** oder **Sprache auswählen** auswählen, wird die Sprache für alle Benutzer des integrierten HP Webservers geändert.

Legende	Seitenbereich	Verfügbare Informationen bzw. Funktionen
1	Register und Menüs des integrierten Webservers	Weitere Informationen finden Sie unter „ Aufrufen der Seiten des integrierten HP Webservers “ auf Seite 5.
2	Seiten in Browser-Sprache anzeigen (Standardeinstellung)	Mit dieser Funktion können Sie ermitteln, welche Sprache für den Webbrowser eingestellt ist. Die Seiten des integrierten HP Web-Servers werden in dieser Sprache angezeigt.
3	Seiten in Drucker-Sprache anzeigen	Mit dieser Funktion können Sie ermitteln, welche Sprache für das Bedienfeld des Geräts eingestellt ist. Die Seite des integrierten HP Webservers wird in dieser Sprache angezeigt.
4	Sprache auswählen	Wählen Sie die Sprache aus, in der die Seiten des integrierten HP Webservers angezeigt werden sollen: <ul style="list-style-type: none"> • English (Englisch) • Français (Französisch) • Deutsch • Italiano (Italienisch) • Español (Spanisch) • Svenska (Schwedisch) • Dansk (Dänisch) • Norsk (Norwegisch) • Nederlands (Niederländisch) • Suomi (Finnisch) • Português (Portugiesisch)

Hinweis

Als Standardsprache ist die derzeit im Webbrowser verwendete Sprache ausgewählt. Wenn im Browser und in der Bedienfeldanzeige eine Sprache verwendet wird, die für den integrierten HP Webserver nicht verfügbar ist, wird als Standardsprache Englisch ausgewählt.

Wenn Sie auf der Seite **Sprache** Änderungen vornehmen, klicken Sie zum Speichern auf **Übernehmen**.

Datum & Zeit

Verwenden Sie die Seite **Datum & Zeit**, um die Uhrzeit des Geräts zu aktualisieren. Im Folgenden wird anhand einer Abbildung und einer Tabelle die Verwendung dieser Seite erläutert.

HP LaserJet XXXX / 192.168.0.10
HP LaserJet XXXX

Informationen **Einstellungen** Netzwerk [Abmelden](#)

1 **Datum & Zeit**

2 Aktuelles Datum: 2004, MAI, 07; Aktuelle Zeit: 14:02

3 Datums-/Zeitformat

4 Zeit abrufen

Übernehmen Abbrechen

Andere Verknüpfungen
[hp instant support](#)
[Verbrauchsmaterial bestellen](#)
[Produktunterstützung](#)

Legende	Seitenbereich	Verfügbare Informationen bzw. Funktionen
1	Register und Menüs des integrierten Webservers	Weitere Informationen finden Sie unter „ Aufrufen der Seiten des integrierten HP Webservers “ auf Seite 5.
2	Aktuelles Datum und aktuelle Zeit	Zeigt das Datum und die Zeit des Geräts beim Öffnen des integrierten HP Webservers. Wenn das Datum oder die Zeit falsch sind, können sie von einem IT-Administrator über das Bedienfeld des Geräts geändert werden.
3	Datums-/Zeitformat	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die Seite zu öffnen, auf der Sie das Datums- und Zeitformat auswählen können.
4	Zeit abrufen	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um das Datum und die Zeit des Geräts auf der Seite zu aktualisieren.

Einschaltzeit

Ein IT-Administrator kann auf der Seite **Einschaltzeit** für jeden Tag die Einschaltzeit des Geräts festlegen. Das Gerät kann beispielsweise so eingestellt werden, dass es um 7:30 Uhr hochgefahren wird, und so um 8:00 vollständig initialisiert und kalibriert ist. Der Administrator legt nur eine Einschaltzeit pro Tag fest. Er kann aber für jeden Tag eine andere Zeit festlegen. Außerdem kann zum Energiesparen in den Bereitschaftseinstellungen festgelegt werden, dass das Gerät ausgeschaltet wird, wenn es während einer bestimmten Zeit nicht verwendet wurde.

HP LaserJet XXXX / 192.168.0.10
HP LaserJet XXXX

Informationen **Einstellungen** Netzwerk [Abmelden](#)

1 Informationen

Gerät konfigurieren
 E-Mail-Server
 Warnmeldungen
 AutoSend
 Sicherheit
 Andere Verknüpfungen bearbeiten **2**
 Geräteinformationen
 Sprache
 Datum & Zeit
 Einschaltzeit

Andere Verknüpfungen
[hp instant support](#)
[Verbrauchsmaterial bestellen](#)
[Produktunterstützung](#)

Einschaltzeit

Das Festlegen einer Einschaltzeit ist hilfreich, um sicherzugehen, dass das Produkt zu einer bestimmten Zeit einsatzbereit und nicht im Bereitschaftsmodus ist. Legen Sie beispielsweise die Einschaltzeit auf 7:30 Uhr fest, wenn Sie sichergehen möchten, dass das Produkt um 7:45 Uhr einsatzbereit ist. Legen Sie anschließend eine Bereitschaftseinstellung von ca. 30 Minuten fest, damit das Produkt nicht sofort wieder in den Bereitschaftsmodus versetzt wird.

Einschaltzeit

Wählen Sie im Folgenden mindestens einen Tag aus, und legen Sie anschließend die Einschaltzeit für jeden Tag fest.

Wochentag	Einschaltzeit
<input type="checkbox"/> Sonntag	07 : 30
<input checked="" type="checkbox"/> Montag	07 : 30
<input checked="" type="checkbox"/> Dienstag	07 : 30
<input checked="" type="checkbox"/> Mittwoch	07 : 30
<input checked="" type="checkbox"/> Donnerstag	07 : 30
<input checked="" type="checkbox"/> Freitag	07 : 30
<input type="checkbox"/> Samstag	07 : 30

3 Bereitschaftseinst.

Das Produkt wird in den Bereitschaftsmodus versetzt, um Strom zu sparen, wenn es in der unten angegebenen Zeitdauer nicht verwendet wird.

BEREITSCHAFTSEINST.

Hinweis: Sobald Sie eine Bereitschaftseinstellung festgelegt haben, wird der Bereitschaftsmodus automatisch aktiviert. Es kann einige Minuten dauern, bis das Produkt wieder einsatzbereit ist, wenn es sich im Bereitschaftsmodus befunden hat.

Legende	Seitenbereich	Verfügbare Informationen bzw. Funktionen
1	Register und Menüs des integrierten Webservers	Weitere Informationen finden Sie unter „ Aufrufen der Seiten des integrierten HP Webservers “ auf Seite 5.
2	Einschaltzeit	Wählen Sie einen Tag oder mehrere Tage, an denen Sie die Einschaltzeiteinstellung verwenden möchten, und legen Sie dann die Zeit fest, zu der das Gerät an jedem dieser Tage eingeschaltet werden soll.
3	Bereitschaftseinstellung	Legen Sie fest, wie lange das Gerät inaktiv sein soll, bevor es in den Bereitschaftsmodus versetzt wird. Im Bereitschaftsmodus verbraucht das Gerät weniger Energie.

4 Verwalten des Netzwerkbetriebs über die Netzwerkseiten

Überblick

Auf den Netzwerkseiten können Sie das Gerät im Netzwerk konfigurieren und verwalten. Je nach Modell und Version des HP Jetdirect-Druckers unterscheiden sich die Netzwerkseiten in Erscheinungsbild und Funktionen. Das folgende Fenster ähnelt dem Fenster, das nach Klicken auf **Netzwerk** geöffnet wird. Klicken Sie auf der linken Navigationsleiste auf das Menü **Netzwerk** für die gewünschte Seite.

The screenshot shows the HP LaserJet network configuration page. The top navigation bar includes 'Informationen', 'Einstellungen', and 'Netzwerk'. The left sidebar is divided into three sections: 1. KONFIGURATION (Netzwerkeinstellungen, Andere Einstellungen, Datenschutzeinstell., Sprache wählen), 2. SICHERHEIT (Einstelllungen, Autorisierung, Verwaltungsprotokoll), and 3. DIAGNOSE (Netzwerkstatistik, Protokollinformation, Konfigurationsseite). The main content area is titled 'Netzwerkeinstellungen' and shows the 'TCP/IP' configuration tab. The 'IP-Konfigurationsmethode' is set to 'BOOTP'. A warning message is displayed: 'Hinweis: Durch das Ändern der IP-Adresse wird die Verbindung zum Browser unterbrochen.' The configuration fields include: Host-Name (host-name), IP-Adresse (192.168.0.10), Teilnetzmaske (255.255.255.0), Standard-Gateway (192.168.0.200), Domänenname, Primärer WINS-Server, Sekundärer WINS-Server, Syslog-Server, Max. Meldungen für Syslog (10), Syslog-Priorität (7), Inaktivitätszeitlimit (270 Sekunden), TTL/SLP (4), Systemkontakt, Systemstandort, LPD-Trennseite (Aktivieren), and Standard-IP (Legacy-Standard-IP). A checkbox is checked for 'DHCP-Anforderungen senden, wenn IP-Adresse Auto-IP (169.254.x.x) oder Legacy-Standard-IP ist.' Buttons for 'Übernehmen' and 'Abbrechen' are at the bottom.

Hinweis: Informationen zu den Legenden in dieser Abbildung finden Sie in der Tabelle auf der folgenden Seite.

Legende	Seitenbereich	Verfügbare Informationen bzw. Funktionen
1	Register und Menüs des integrierten Webservers	Weitere Informationen finden Sie unter „ Aufrufen der Seiten des integrierten HP Webservers “ auf Seite 5.
2	Sprache auswählen	Wählen Sie die Sprache für das Register Netzwerk . Auf dem Register Netzwerk sind <i>nicht</i> dieselben Sprachen verfügbar wie auf dem Register Einstellungen .
3	Hilfe	Anweisungen zu den Optionen auf dem Register Netzwerk erhalten Sie durch Klicken auf Hilfe .

Je nach Modell und Version des HP Jetdirect-Druckers können Sie z.B. die folgenden Aufgaben über die Netzwerkseiten ausführen:

- Ändern der Einstellungen für die Netzwerkkonfiguration bei unterschiedlichen Netzwerkverbindungen
- Aktivieren oder Deaktivieren von Protokollen
- Einrichten von Ansprechpartnern und URLs zur Unterstützung
- Festlegen eines Kennworts zum Steuern des Zugriffs auf Drucker- und Netzwerkkonfigurationseinstellungen
- Konfigurieren der Produktsicherheit durch Kennwörter, Zugriffslisten und Verwaltungsprotokolle
- Anzeigen allgemeiner Netzwerkstatusinformationen zur Netzwerkoptimierung oder -fehlerbehebung, einschließlich auf dem Druckserver gespeicherter Netzwerkdaten
- Anzeigen von Protokollinformationen für alle unterstützten Netzwerkverbindungen
- Öffnen der HP Jetdirect-Konfigurationsseite
- Einstellen der zeitlichen Abstände, in denen der integrierte HP Webserver den Netzwerkstatus überprüft

Weitere Informationen zu den Netzwerkseiten finden Sie in den folgenden Informationsquellen:

- **Hilfe.** Auf allen Netzwerkseiten wird unter **Andere Verknüpfungen** die Verknüpfung **Hilfe** mit Erläuterungen zu den Netzwerkfunktionen und Hinweisen zu deren Verwendung bereitgestellt. Über die Hilfeseite können Sie darüber hinaus weitere Hilfsfunktionen auf der HP Website aufrufen.
- **HP Jetdirect Print Server Administrator's Guide.** Dieses Handbuch befindet sich normalerweise auf der mit dem Gerät gelieferten Software-CD. Die neueste Version des Handbuchs Ihres Druckers kann unter folgender URL-Adresse heruntergeladen werden: http://www.hp.com/support/net_printing.

5 Andere Verknüpfungen als Informationsquelle

Das Feld **Andere Verknüpfungen** enthält drei feste Verknüpfungen, mit denen schnell auf produktspezifische Informationen zugegriffen werden kann, z.B. interaktive Fehlerbehebung und Bestellinformationen für HP Originalverbrauchsmaterial.

The screenshot shows the HP LaserJet XXXX web interface. At the top, there is a blue header with the HP logo and the text 'HP LaserJet XXXX / 192.168.0.10' and 'HP LaserJet XXXX'. Below the header, there are three tabs: 'Informationen', 'Einstellungen', and 'Netzwerk'. The 'Informationen' tab is selected. On the right side of the header, there is a link 'Abmelden'. The main content area is divided into two columns. The left column contains a navigation menu with the following items: 'Gerätestatus', 'Konfigurationsseite', 'Verbrauchsmaterialstatus', 'Ereignisprotokoll', 'Verbrauchsseite', 'Geräteinformationen', 'Bedienfeld', and 'Drucken'. The right column contains the 'Geräteinformationen' section, which lists the following details: 'Druckername: HP LaserJet XXXX', 'Druckerstandort', 'Systemnummer:', 'Firmenname:', 'Kontaktperson:', 'IP-Adresse: 192.168.0.10', 'Produktname: HP LaserJet XXXX', 'Druckermodell: CXXXXA', and 'Seriennummer des Druckers: XXXXXXXXXXXX'. Below the main content area, there is a section titled 'Andere Verknüpfungen' with three links: 'hp instant support', 'Verbrauchsmaterial bestellen', and 'Produktunterstützung'. An arrow points to this section from the left.

Hinweis

Auf der Seite **Andere Verknüpfungen bearbeiten** auf dem Register **Einstellungen** können Sie bis zu fünf Verknüpfungen zu Websites Ihrer Wahl hinzufügen und ändern. (Wenn ein Permanentspeichergerät installiert ist, können Sie bis zu fünf weitere Verknüpfungen hinzufügen. Andernfalls können Sie eine weitere Verknüpfung hinzufügen.) Diese Verknüpfungen werden auf allen Seiten des integrierten HP Webservers im Feld **Andere Verknüpfungen** unter der linken Navigationsleiste angezeigt. Weitere Informationen finden Sie unter „[Andere Verknüpfungen bearbeiten](#)“ auf Seite 34.

HP Instant Support

Hewlett-Packard Company stellt den HP Instant Support bereit, ein Unterstützungssystem im Internet, über das Diagnosedaten Ihres Geräts erfasst werden. Diese Daten werden dann mit der HP Informationsdatenbank abgeglichen. Bei HP Instant Support finden Sie intelligente Lösungen, mit deren Hilfe Sie Probleme schnell und auf einfache Weise beheben können.

Funktionsweise von HP Instant Support

Wenn Sie auf **hp instant support** klicken, werden die Daten von Ihrem Gerät abgerufen und auf sichere Weise an Hewlett-Packard Company übermittelt. Auf der HP Instant Support-Website werden die Gerätedaten gelesen. Anschließend wird der aktuelle Status des Geräts analysiert und eine neue Webseite erstellt. Diese Webseite mit leicht verständlichem Text und visueller Unterstützung wird dann im Browserfenster angezeigt. Über die HP Instant Support-Website können Sie auch andere für das jeweilige Gerät verfügbare Dienste aufrufen.

Bevor die Produktdaten zur Analyse an Hewlett-Packard gesendet werden, können Sie sich alle zu übermittelnden Informationen anzeigen lassen (z.B. Seriennummer, Fehlerzustand und Gerätestatus). Diese Informationen werden von Hewlett-Packard vertraulich behandelt.

Informationen auf der HP Instant Support-Website

Auf der HP Instant Support-Website sind folgende Programme für Fehlerbehebung und Wartung verfügbar:

- Firmware- und Software-Aktualisierungen
- Fehlerbehebung für die letzten im Ereignisprotokoll aufgeführten Ereignisse. Bei dem letzten im Ereignisprotokoll aufgeführten Ereignis handelt es sich beispielsweise um einen Papierstau. Auf der HP Instant Support-Website wird dieses Ereignis erkannt. Anschließend werden Hinweise zur Behebung des Papierstaus bereitgestellt.
- Supportpacks
- Produktdokumentationen, z.B. Benutzerhandbücher und Leitfäden zur Inbetriebnahme

Material bestellen

Über die Verknüpfung **Verbrauchsmaterial bestellen** wird eine Webseite geöffnet, auf der Sie eine Online-Bestellung für Verbrauchsmaterial an einen Händler Ihrer Wahl senden können. Das benötigte Verbrauchsmaterial ist bereits entsprechend gekennzeichnet. Sie können Mengenangaben ändern oder zusätzliche Artikel auswählen. Die Artikel werden in den Einkaufswagen gelegt und für die Kasse bereitgestellt. So wird gewährleistet, dass das entsprechende Verbrauchsmaterial über den ausgewählten Händler bestellt wird.

Produktunterstützung

Über die Verknüpfung **Produktunterstützung** wird eine Webseite geöffnet, auf der Sie eine umfangreiche Auswahl an für Geschäftsleute nützlichen Support-Ressourcen finden. Auf dieser Webseite steht unter anderem Folgendes zur Verfügung:

- Eine Liste aller HP Geräte auf einer Website: Computer, Arbeitsstationen, Server, Speichergeräte, Drucker, Scanner, Geräte für die digitale Bildbearbeitung sowie tragbare Geräte
- Technische Unterstützung. Beheben von Problemen, Informationen zum Einrichten, Installieren und Konfigurieren der Geräte, Erläuterungen zur Verwendung der Geräte, Wartung der Geräte, Aktualisieren der Produktsoftware und des Produkttreibers sowie Hinweise zum Recycling oder zur ordnungsgemäßen Entsorgung der Geräte
- Zugriff auf Ressourcen zur selbständigen Fehlerbehebung, z.B. häufig gestellte Fragen (FAQs), Benutzerdokumentationen, Funktionen und technische Daten sowie Informationen zur Produktkompatibilität
- Austausch mit Hewlett-Packard und anderen Benutzern über Newsgroups, E-Mail- und telefonische Unterstützung
- Aufgabenbezogene Zugriffsstruktur zum Ermitteln der gewünschten Aufgaben sowie zum schnellen Aufrufen von verwandten Themen und entsprechenden Programmen

Zusätzlich sind folgende Funktionen verfügbar: Zugriff auf aktuelle Themen, Aboservice, Preisnachlass für bestimmte Produkte und andere Ankündigungen sowie Schulungsprogramme

„Eigener Service-Anbieter“ und „Eigener Servicevertrag“

Die Verknüpfungen **Eigener Service-Anbieter** und **Eigener Servicevertrag** werden nur angezeigt, wenn sie vom Service-Anbieter auf der Seite **Andere Verknüpfungen** auf dem Register **Einstellungen** erstellt (und möglicherweise umbenannt) wurden. Durch Klicken auf die Verknüpfung können dann Informationen über den Service-Anbieter und den Servicevertrag abgerufen werden. Die Informationen, die bis zu 50 Zeichen lang sein können, werden im Permanentenspeicher des Geräts gespeichert.

Wenn diese Verknüpfungen erstellt wurden, ändert sich die Darstellung des Feldes **Andere Verknüpfungen** wie in der folgenden Abbildung dargestellt.



Index

A

- Abmelden 4
- Administratoren
 - anmelden 4
 - Einschaltzeiteinstellungen 39
 - Warnmeldungen, einrichten 24
- Andere Verknüpfungen bearbeiten 43
- Andere Verknüpfungen bearbeiten, Seite 34
- Andere Verknüpfungen, Bereich 34, 43
- Anmelden 4
- Anzahl der Seiten 14
- Aufrufen des integrierten HP Webservers 3
- Ausgehende E-Mail-Nachrichten, konfigurieren 23
- AutoSend 31

B

- Bedienfeld
 - anzeigen 16
 - Menüs 20
 - Tastenschaltflächen 8
- Bedienfeld, Seite 16
- Benutzername 33
- Bestellen
 - Festplatten 2
 - Verbrauchsmaterial 35, 44
- Browser
 - definiert 1
 - schließen nach dem Abmelden 4
 - unterstützt 3

D

- Datum & Zeit, Seite 38
- Diagnose
 - Fächer 20
- Diagnose, Menü 20
- DIMMs, Überprüfen der Installation 10
- Drucken von Dateien 17, 18
- Drucken, Seite 17
- Druckmedienvverbrauch 14
- Druckpatrone
 - bestellen 35, 44
 - Status 12
 - Verbrauchsinformationen 14
- Druckserver, HP Jetdirect 42

E

- Eigener Service-Anbieter, Verknüpfung 45
- Eigener Servicevertrag, Verknüpfung 45
- EIN/AUS-Zeitplanung 39
- Eingehende E-Mail-Nachrichten, konfigurieren 23
- Einstellungen, Register 5, 19
- E-Mail-Konto-Konfiguration 23
- E-Mail-Nachrichten
 - ausgehend, konfigurieren 23
 - eingehend, konfigurieren 23
 - Einstellungen 22
 - Informationsseiten 30
 - Unterstützung 45
 - Warnmeldungen 24
- E-Mail-Server, Seite 22

- Ereignisprotokoll 13
- Explorer, unterstützte Versionen 3

F

- Fächer, Diagnose 20
- Fehlerbehebung
 - Instant Support 44
 - Konfigurationsseite 10
 - Produktunterstützung 45
- Fehlermeldungen 13
- Festplatten, verfügbare Funktionen mit 2
- Firewalls 3
- Funktionen 2

G

- Gerät konfigurieren, Menü 20
- Gerät, definiert 1
- Geräte, definiert 1
- Gerätegruppenverwaltung 3
- Geräteinformation, Seite 15, 36
- Gerätestandort 15
- Gerätstatus, Seite 8

H

- Häufig gestellte Fragen 45
- Herunterfahren, Einschaltzeit festlegen 39
- Hilfe
 - Instant Support 44
 - Produktunterstützung 45
- Hochfahren, Einschaltzeit festlegen 39
- HP Instant Support 44
- HP Jetdirect-Druckserver 42
- HP Web Jetadmin 3

I

- Informationen, Register
 - bestimmen 20
 - Kennwortschutz 4
- Informationsseiten 7
- Informationsseiten, per E-Mail senden 30
- Integrierter HP Webserver
 - definiert 1
 - Funktionen 2
- Integrierter Webserver
 - definiert 1
 - Funktionen 2
- Internet Explorer, unterstützte Versionen 3
- IP-Adresse
 - bestimmen 3, 15
 - E-Mail-Nachrichten, konfigurieren 23
- IT-Administratoren
 - abmelden 4
 - Einschaltzeiteinstellungen 39
 - Warnmeldungen, einrichten 24

J

- Jetadmin, HP Web 3
- Jetdirect-Druckserver 42
- Job Abbruch, Schaltfläche 33

K

- Kennwörter 4, 33
- Konfigurationsseite 10
- Konqueror, unterstützte Versionen 3
- Kundenunterstützung
 - Instant Support 44
 - Produktunterstützung 45

M

- Meldungen, Fehlermeldungen 13
- Menüs
 - Bedienfeld 20
 - Integrierter HP Webserver 5
- Microsoft Internet Explorer, unterstützte Versionen 3
- Mozilla, unterstützte Versionen 3

N

- Netscape Navigator, unterstützte Versionen 3
- Netzwerk, Register 5
- Netzwerke
 - konfigurieren 41
 - unterstützte Typen 3
 - Web Jetadmin 3
- Netzwerkseiten 41

O

- Online-Hilfe
 - Instant Support 44
 - Produktunterstützung 45
- Opera, unterstützte Versionen 3

P

- Papier
 - Standardformat, Einstellung 21
 - Verbrauch 14
- Papierpfadtests 20
- Papierzufuhr, Menü 20
- Patrone
 - bestellen 35, 44
 - Status 12
 - Verbrauchsinformationen 14
- PCL-Dokumente 17
- PDF-Dateien, drucken 17
- POP3-Konfiguration 23
- PostScript-Dateien, drucken 17
- PRN-Dateien 17
- Produktunterstützung 45
- Protokoll, Ereignisprotokoll 13

R

- Recycling-Verbrauchsmaterial 45
- Remote-Konfiguration 20

S

- Safari, unterstützte Versionen 3
- Seitenanzahl 14
- Seitenaufruf 5
- Seriennummer 15
- Server, HP Jetdirect 42
- Service-Anbieter
 - abmelden 4
 - Verknüpfungen mit 45
 - Warnmeldungen, einrichten 24
- Servicevertrag, Verknüpfung 45
- Sicherheit, Seite 33
- Sicherheitseinstellungen
 - allgemein 33
- Speicher, Überprüfen der Installation 10

- Sprache, Seite 37
- Standardpapierformat, Einstellung 21
- Status
 - Netzwerk 41
 - Senden von Informationsseiten per E-Mail 30
 - Verbrauchsmaterial 12
 - Warnmeldungen 24
- Systemanforderungen 3
- Systemnummer 15

T

- Tastenschaltflächen, Bedienfeld 8
- TCP/IP-basiertes Netzwerk 3
- Technische Unterstützung
 - Instant Support 44
 - Produktunterstützung 45
- Telefonische Unterstützung 45
- Tests, Papierpfad 20
- Textdateien, drucken 17
- Tintenpatrone. *Siehe* Druckpatrone
- Tonerpatrone. *Siehe* Druckpatrone
- Tragbare Geräte, Drucken 17

U

- Uhreinstellungen 38
- Uhrzeiteinstellungen 38
- Unterstützung
 - Instant Support 44
 - Produktunterstützung 45

V

- Verbrauchsgüter. *Siehe* Verbrauchsmaterial
- Verbrauchsinformationen, AutoSend 31
- Verbrauchsmaterial
 - AutoSend-Funktion 31
 - bestellen 35, 44
 - Statusseite 12
 - Verbrauchsinformationen 14
- Verbrauchsmaterial-Status, Seite 12
- Verbrauchsseite 14
- Verknüpfungen 34, 43

W

- Warnmeldungen
 - E-Mail-Nachrichten, konfigurieren 23
 - Funktionen 2, 24
 - konfigurieren 26
 - Senden von Informationsseiten per E-Mail 30
 - Ziellisten, testen 29
- Web Jetadmin 3
- Webbrowser
 - definiert 1
 - schließen nach dem Abmelden 4
 - unterstützt 3
- Webserver, integriert
 - definiert 1
 - Funktionen 2
- Websites, Unterstützung
 - Instant Support 44
 - Produktunterstützung 45

Z

- Ziellisten
 - erstellen 26
 - löschen 30
 - testen 29
- Zubehör, Überprüfen der Installation 10
- Zugreifen auf den integrierten HP Webserver 3



i n v e n t

© 2004 Hewlett-Packard Development Company, L.P.

www.hp.com